

Betrieb, Teile

Elektrische Airless-Spritzgeräte



334577V

DE

Anwendung nur durch geschultes Personal. Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und als Gefahrenzone klassifizierte Bereiche nicht geeignet. Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche.

190/290/390 PC Classic Modelle:

Zulässiger Betriebsüberdruck 20,7 MPa (207 bar, 3000 psi).

Zulässiger Betriebsüberdruck 22,8 MPa (228 bar, 3300 psi)

Siehe Seite 3 für zusätzliche Informationen zu den Modellen.



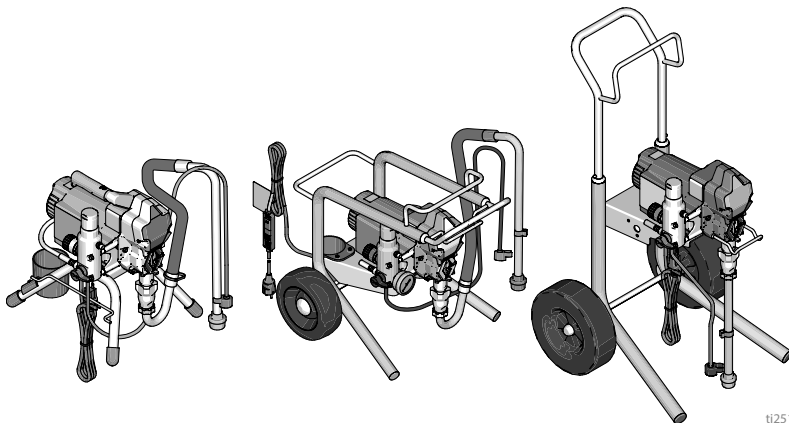
Wichtige Sicherheitsanweisungen

Alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und damit zusammenhängenden Handbüchern vor Verwendung des Geräts gründlich lesen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut. Bewahren Sie diese Anleitungen sorgfältig auf.

Sachverwandte Handbücher

Pistole – 311861 (Contractor/FTx) 312830 (SG3)
3A6285 (Contractor PC)

Pumpe – 334599



ti25126a







Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Warnhinweise	4
Komponentenidentifizierung	8
Ständermodelle	8
Lo-Boy-Modelle	9
Hi-Boy-Modelle	10
Erdung	11
Stromversorgung	11
Verlängerungskabel	11
Eimer	11
Druckentlastung	12
Abzugssperre	13
Einrichtung des Geräts	14
Inbetriebnahme	17
Betrieb	19
Montage der Spritzdüse	19
Spritzen	19
Verstopfung der Düse beseitigen	20
Reinigung	21
Wartung	24
Störungsbehebung	25
Mechanisch/Förderleistung	25
Elektrik	28
Teile des Spritzgeräts	32
190, 290, 390 Stativspritzen Teileliste	34
Teile für 390 Lo-Boy-Spritzgeräte	35
Lo-Boy-Spritzgeräte 390, Teileliste	37
Teile für 190, 290, 390 Hi-Boy-Spritzgeräte	38
190, 290, 390 Hi-Boy-Spritzgeräte Teileliste	40
Zubehör und Etiketten	41
Steuerungskasten und Filter	42
Steuerung und Filter – Teileliste	43
Steuerung und Filter – Teileliste	44
Schaltpläne	45
110/120V	45
110V UK	46
230V	47
Technische Spezifikationen	48
California Proposition 65	49
Graco-Standardgarantie	50
Graco-Informationen	51

Modelle

	VAC	Modell	Ständer 	Niedriges Fahrgestell Lo-Boy 	Normales Fahrgestell Hi-Boy 
		390 PC	17C310		17C313
 Intertek 110474 Zertifiziert für CAN/CSA C22.2 Nr. 68 Erfüllt UL 1450	120 USA	NOVA 390 PC	826195		
	120 Mexiko/ Mittelamerika	190 PC Express	17D899		
		190 PC Express mit Jetroller	17C121		
	230 Südamerika	190 PC Express	17D900		
		190 PC Express mit Jetroller	17C120		
	230 CEE 7/7	190 PC Express	17D901		
		190 PC Express mit Jetroller	17C122		
		190 PC Classic	17C438		17C342
		290 PC Classic	17C344		17C343
	230 Europa Multi	390 PC Classic	17C348		17C349
		390 PC Classic	17C346		17C351
230 Südafrika	390 PC Classic	18H202			
	110 Vereinigtes Königreich	190 PC Classic	17C341		
		290 PC Classic	18C268		
390 PC Classic		17C347		17C350	
	100 Japan/Taiwan	390 PC	17C385		
	230 Asien/Australien/ Neuseeland	190 PC Express	17C384		
		390 PC	17C386	17C387	17C388
	230 China	390 PC Classic	17C389		

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

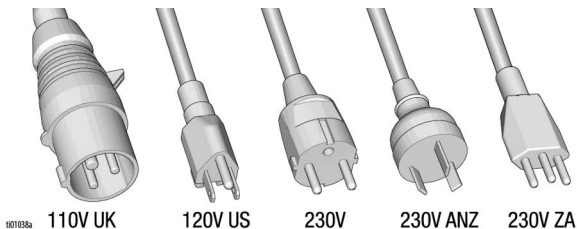
WARNUNG



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Dieses Produkt ist mit einem Kabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen.
- Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 110 V, 120 V oder 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich den in der Abbildung unten dargestellten Steckern.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Ist ein Verlängerungskabel notwendig, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (AWG 12), damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.


WARNUNG
**BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe im Arbeitsbereich können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.



- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.



- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Keine Behälterauskleidungen verwenden, soweit sie nicht antistatisch oder leitfähig sind.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Niemals entflammare oder brennbare Materialien in abgeschlossenen Räumen spritzen.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6,1 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Niemals Farben oder Lacke auf die Pumpe spritzen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösemittel vertraut machen. Alle Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösemittel lesen. Die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösemittel befolgen.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.

WARNUNG



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Stets den Spritzdüsenenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenenschutz spritzen.



- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 12) durch, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 12 durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird, sowie vor der Wartung, Reinigung oder dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung überprüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann 22,8 MPa (228 bar, 3300 psi) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 22,8 MPa (3300 psi; 228 bar) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Den Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Den Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.
- Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Zulassungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNUNG



STROMSCHLAGEGFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.



- Vor Wartungsarbeiten immer den Netzschalter ausschalten und den Netzstecker abziehen.
- Anschluss nur an geerdete Steckdosen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Führen Sie daher vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Gerätes die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung**, Seite 12 durch und trennen Sie das Gerät von allen Stromquellen.



GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren des verwendeten Materials zu informieren.
- Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

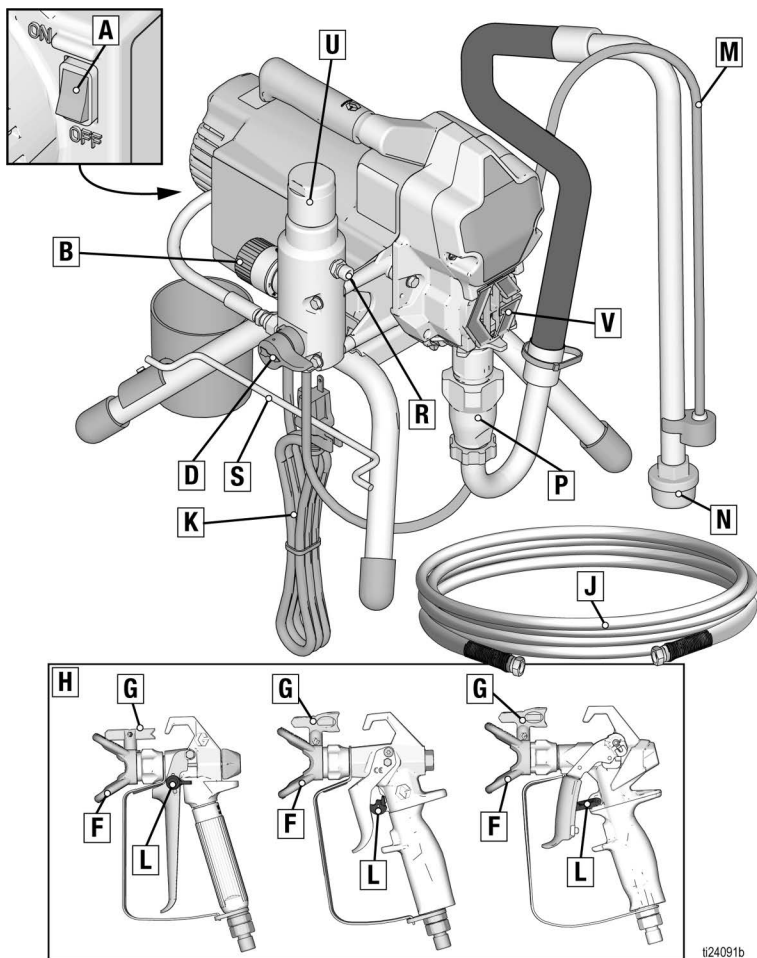
Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Gehörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung tragen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.

Komponentenidentifizierung

Komponentenidentifizierung

Ständermodelle

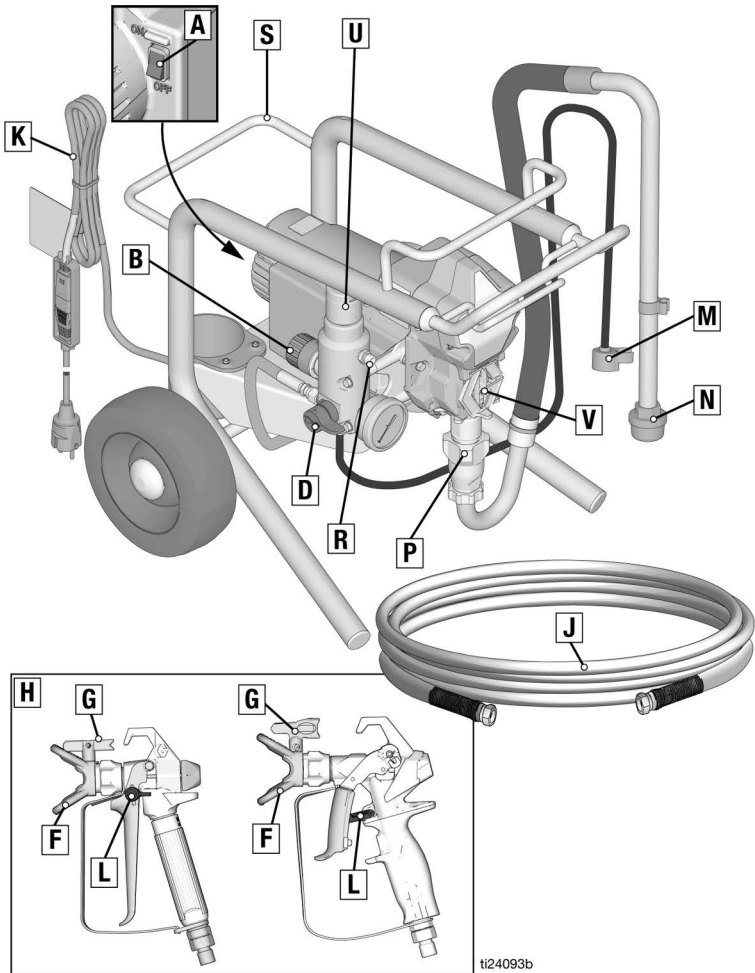


024091b

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
F	Düsenchutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Netzkabel
L	Abzugssperre

M	Ablassrohr
N	Materialeinlass
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Stromkabelwicklung
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Lo-Boy-Modelle



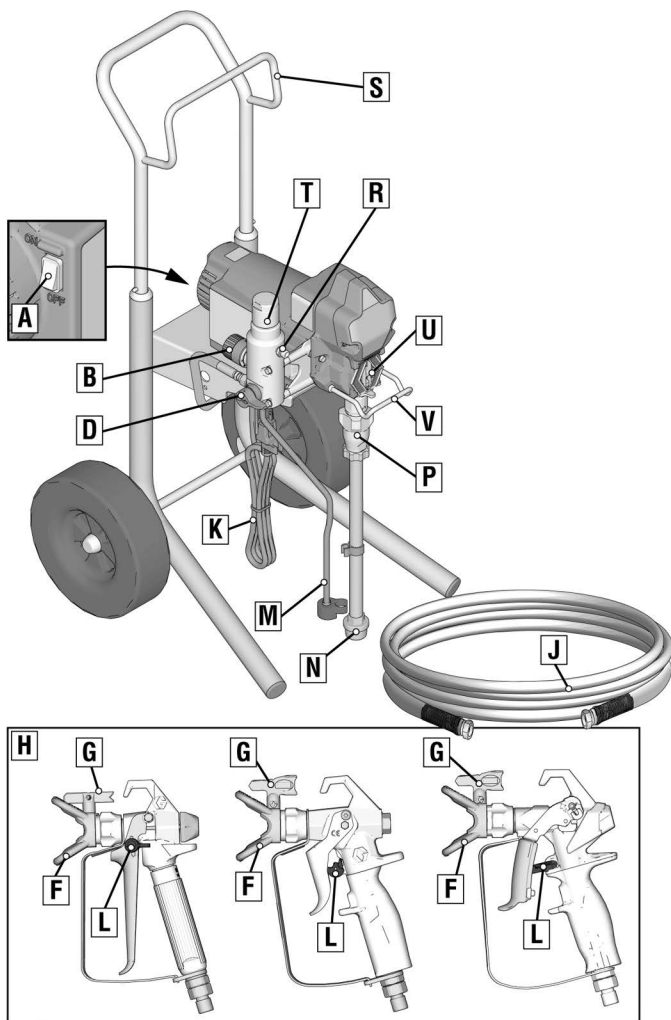
ti24093b

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Netzkabel

L	Abzugssperre
M	Ablassrohr
N	Materialeinlass
P	Pumpe
R	Materialauslass
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Komponentenidentifizierung

Hi-Boy-Modelle







t124092b

A	EIN-/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Netzkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr

N	Materialeinlass
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Aufhängung
T	Filter
U	Fingerschutz/TSL-Auffüllstelle
V	Eimerhaken
	Modell-/Serienschild (nicht abgebildet, im unteren Bereich des Geräts angebracht)

Erdung

				
<p>Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.</p>				

Dieses Spritzgerät ist mit einem Stromkabel mit Erdungsleiter und entsprechendem Erdungsstecker ausgestattet.

Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.

Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.

Stromversorgung

- Geräte mit 110–120 V benötigen eine Versorgung mit 100–120 VAC, 50/60 Hz, 13 A, 1-phasig.
- 230-V-Geräte benötigen eine Versorgung mit 230 VAC, 50/60 HZ, 8 A, 1-phasig.

Verlängerungskabel

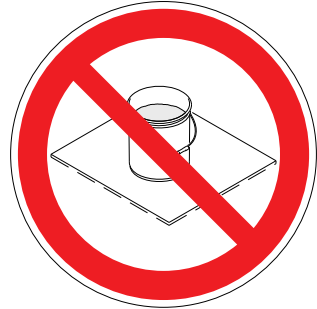
Ein Verlängerungskabel mit einem unbeschädigten Erdungskontakt verwenden. Als Verlängerungskabel nur ein dreidrahtiges Kabel mit mindestens 2,5 mm² Leitungsquerschnitt (AWG 12) verwenden.

HINWEIS: Verlängerungskabel mit größerer Länge oder geringerem Durchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

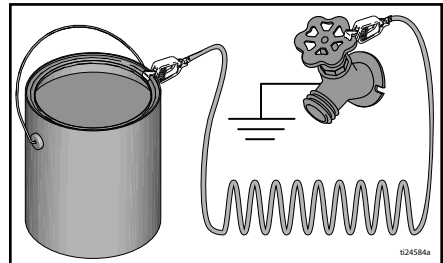
Eimer

Lösungsmittel und ölbasierte Materialien: örtliche Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton stehen.

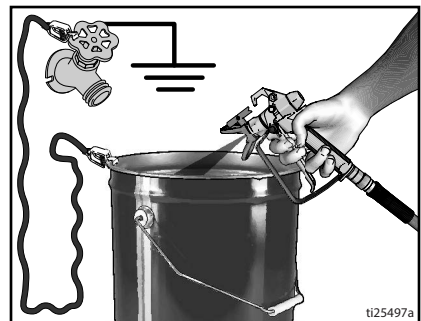
Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer müssen immer geerdet werden: Einen Erdungsleiter am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



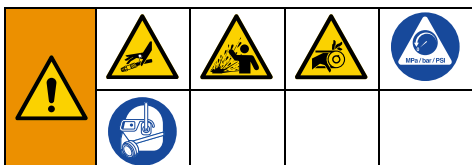
Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten: Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.



Druckentlastung

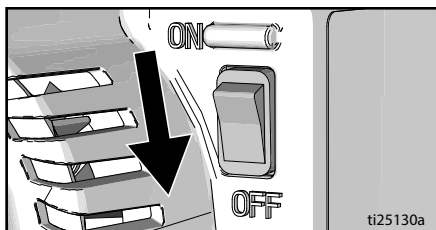


Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

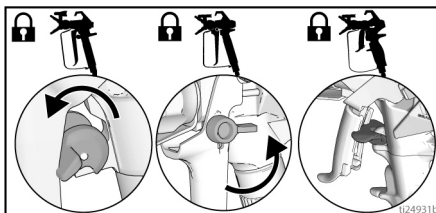


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Fluidmaterialien, wie etwa beim Eindringen des Materials in die Haut, durch verspritzte Materialien oder bewegliche Teile befolgen Sie die Anleitung zur Druckentlastung, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

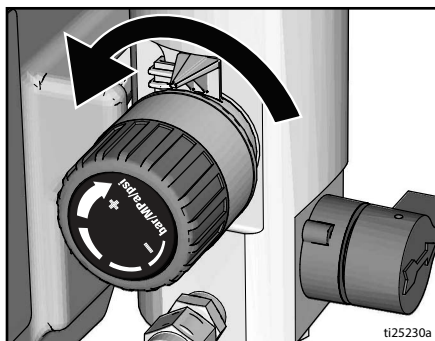
1. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen. 7 Sekunden warten, damit sich die Spannung abbauen kann.



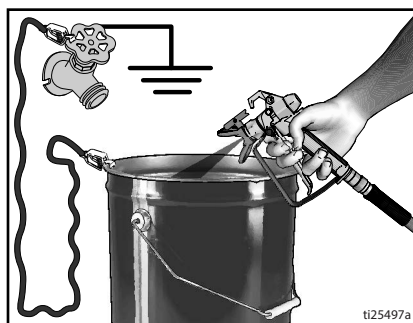
2. Die Abzugssperre verriegeln.



3. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen. Die Abzugssperre entriegeln.

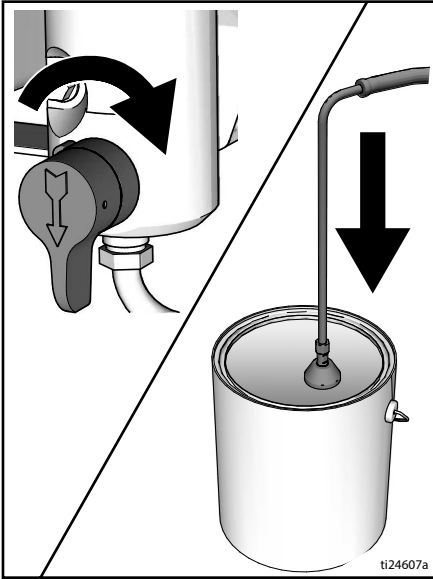


4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Zur Druckentlastung die Pistole betätigen.



5. Die Abzugssperre verriegeln.

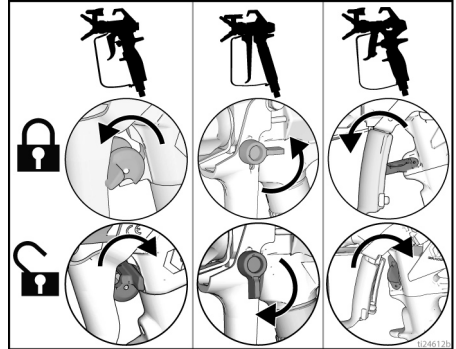
6. Das Ablassrohr in einen Eimer stecken.
Das Entlüftungsventil nach unten drehen.
Spritz-/Entlüftungshahn solange nach unten
(Entlüftungsposition) stehen lassen, bis die
Spritzarbeiten wieder aufgenommen werden
sollen.



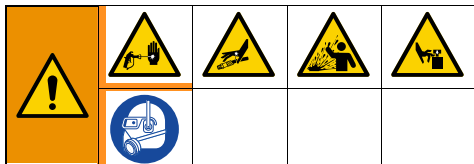
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die
Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind
oder dass sich der Druck nicht vollständig
abgebaut hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenchutz
oder die Schlauchkupplung **SEHR**
LANGSAM lösen und den Druck
nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig
lösen.
 - c. Verstopfungen in Schlauch oder Düse
beseitigen.

Abzugssperre

Immer Abzugssperre verriegeln, wenn das
Spritzgerät außer Betrieb genommen wird,
um versehentliches Auslösen der Pistole per
Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag
zu verhindern.

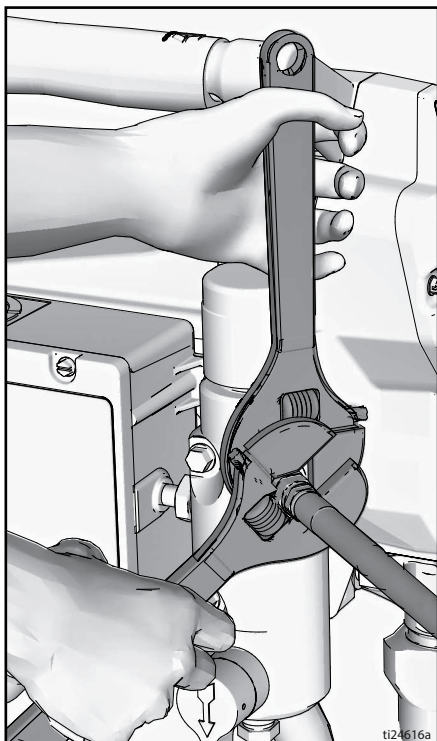


Einrichtung des Geräts

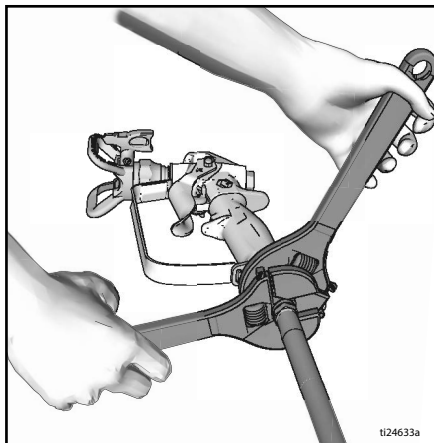


Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts oder nach einer langen Lagerung muss die Systemvorbereitung durchgeführt werden. Wenn die erste Vorbereitung durchgeführt wird, den Versandstopfen vom Materialauslass entfernen.

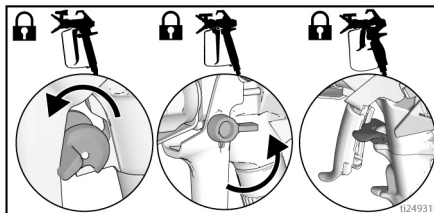
1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.



2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.

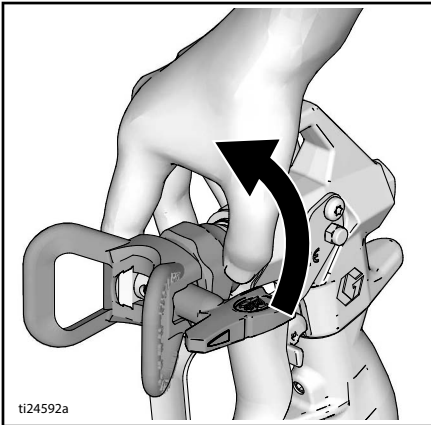


3. Zum sicheren Festziehen Schraubenschlüssel verwenden.
4. Die Abzugssperre verriegeln.

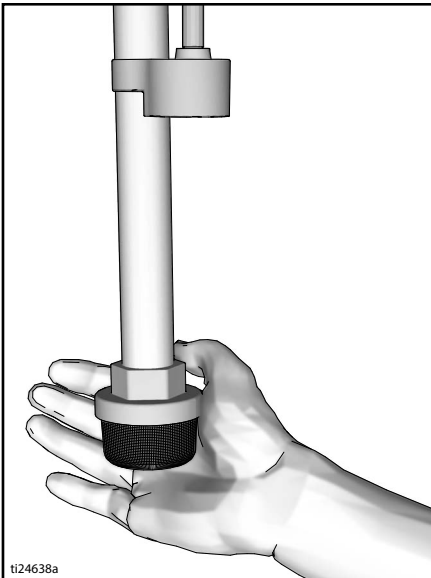


Einrichtung des Geräts

5. Den Düsenschutz entfernen.

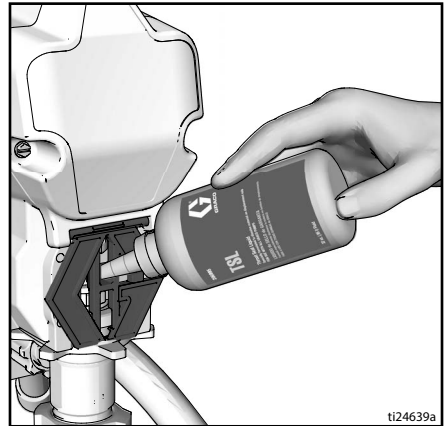


6. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial von der Einlass-Düse entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.

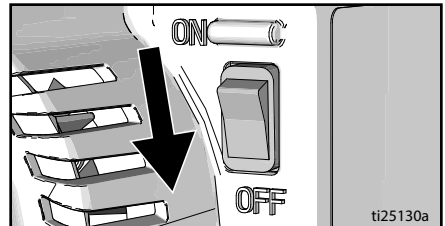


7. Die Halspackungsmutter mit TSL-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungsverschleiß zu verhindern. Dies sollte täglich oder aber vor jedem Spritzvorgang durchgeführt werden.

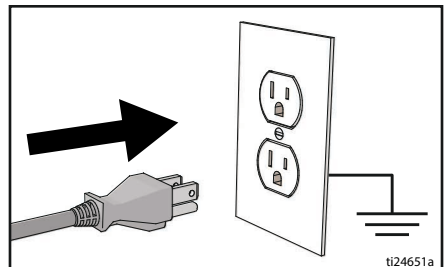
- a. Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die obere zentrale Öffnung in das Gitter im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
- b. Drücken Sie die Flasche, um eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halspackungsmutter zu verteilen.



8. Sicherstellen, dass sich der EIN/AUS-Schalter in OFF-Position befindet.

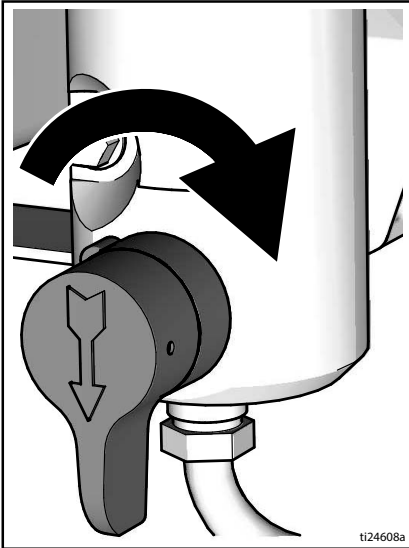


9. Das Stromkabel in eine korrekt geerdete Steckdose stecken.



Einrichtung des Geräts

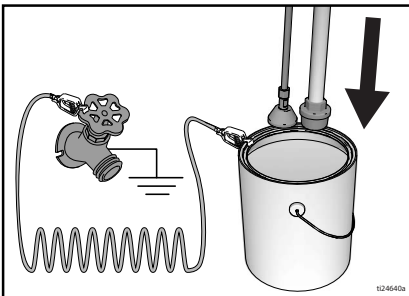
10. Das Entlüftungsventil nach unten drehen.



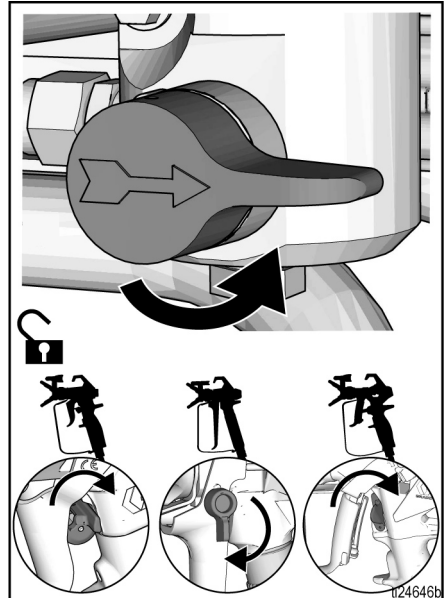
11. Den Materialeinlass mit dem Ablassrohr in einen geerdeten Metalleimer stecken, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Siehe **Erdung**, Seite 11.

HINWEIS: Neuartige Spritzgeräte werden mit einer Lagerungsflüssigkeit ausgeliefert. Diese muss vor Verwendung des Spritzgeräts mit Lösungsbenzin ausgespült werden.

Überprüfen Sie die Spülflüssigkeit auf Kompatibilität mit jenem Material, das verspritzt werden soll. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Fluidmaterial notwendig. Wasser für Dispersionsfarbe oder Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis.

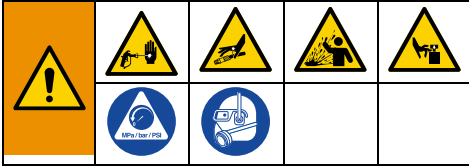


12. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.
13. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.
14. Den Druck um 1/2 Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten. Das Fluidmaterial eine Minute lang durch das Spritzgerät fließen lassen.
15. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Die Abzugssperre entriegeln.

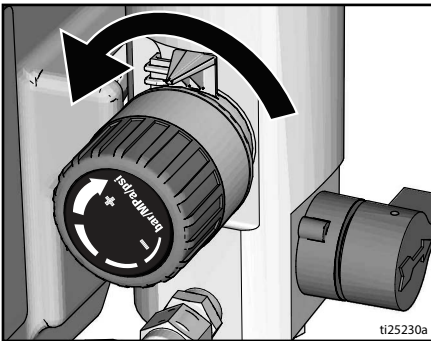


16. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und spülen, bis klare Flüssigkeit austritt.
17. Den EIN/AUS-Schalter auf **OFF**-Position drehen.
18. Die Abzugssperre verriegeln.
19. Falls die Flüssigkeit für das Vorab-Spülen nicht mit der Farbe kompatibel ist, die gespritzt werden soll, ist eine zweite Spülung erforderlich. Schritte 11-18 wiederholen.
20. Das Spritzgerät ist nun zur Inbetriebnahme und für den Spritzvorgang bereit.

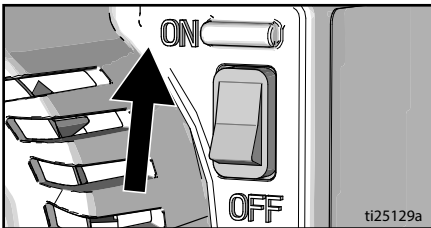
Inbetriebnahme



1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Den Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen.

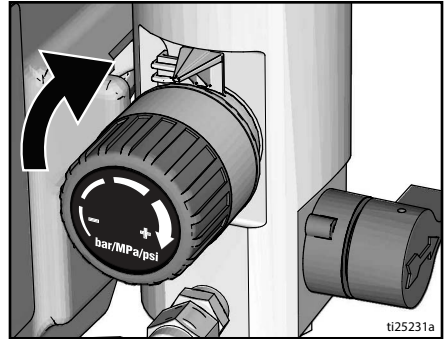


3. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.

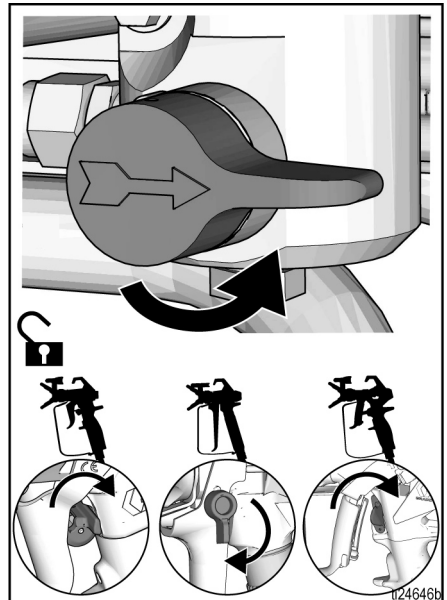


4. Den Materialeinlass in den Farbeimer setzen.
Das Ablassrohr in einen Abfalleimer stecken.

5. Den Druck um 1/2 Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten. Farbe durch das Spritzgerät zirkulieren lassen, bis sie aus dem Ablassrohr austritt.

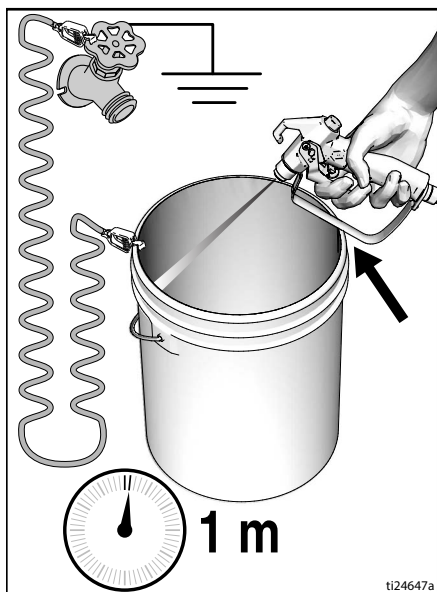


6. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen.
Die Abzugssperre entriegeln.

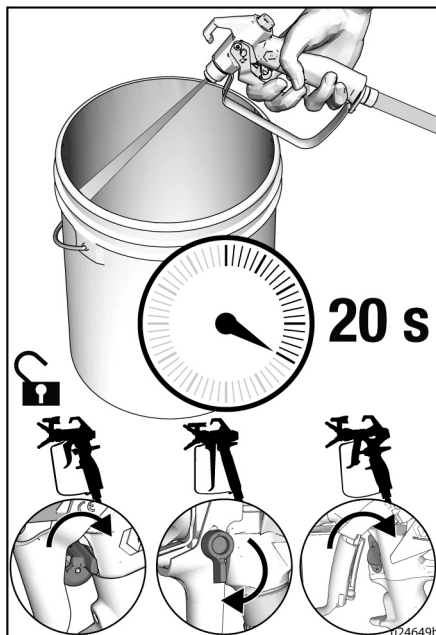


Inbetriebnahme

7. Die Pistole gegen einen geerdeten Abfalleimer aus Metall drücken. Die Pistole mindestens 1 Minute abgezogen halten, bis Farbe herauskommt.



8. Die Pistole in den Farbeimer richten und 20 Sekunden lang den Abzug betätigen. Den Abzug loslassen und Druckaufbau im Spritzgerät zulassen. Die Abzugssperre verriegeln.



9. Airless-Schlauch und Schlauchverbindungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Wenn Undichtigkeiten vorhanden sind, die **Druckentlastung**, Seite 12 ausführen, dann alle Anschlussstücke festziehen und den Inbetriebnahmeprozess wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, mit dem nächsten Schritt weitermachen, **Betrieb**, Seite 19.



Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

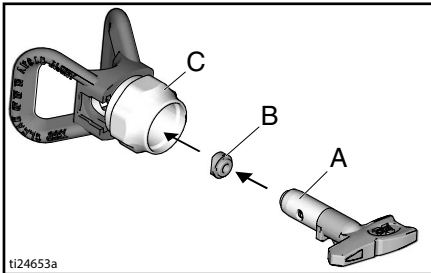
Betrieb

Montage der Spritzdüse

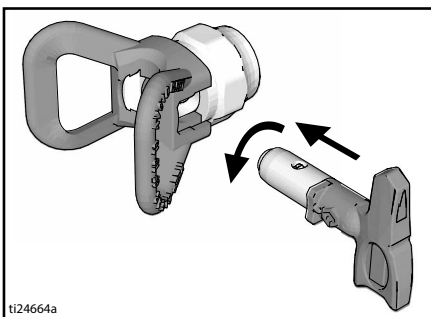


Beim Anbringen oder Entfernen der Spritzdüse und des SpritzdüSENSCHUTZES niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.

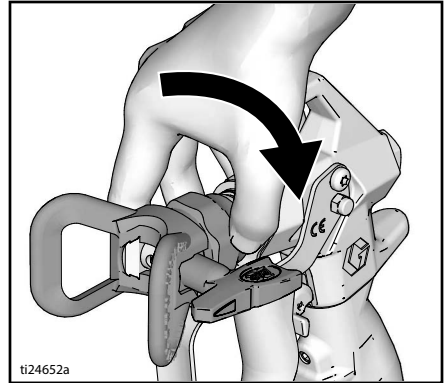
1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Verwenden Sie die Spritzdüse (A) zum Einsetzen von OneSeal™ (B) in den DüSENSCHUTZ (C).



3. Die Spritzdüse einsetzen.

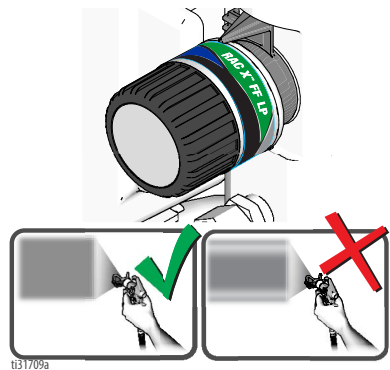


4. Den ganzen Satz auf die Pistole schrauben. Festziehen.



Spritzen

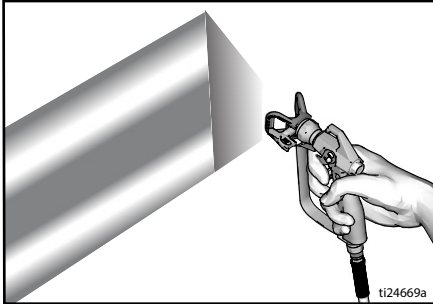
Wenn eine umkehrbare RAC X™ FF LP Niederdruck-Spritzdüse für Fine-Finish verwendet wird, kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.



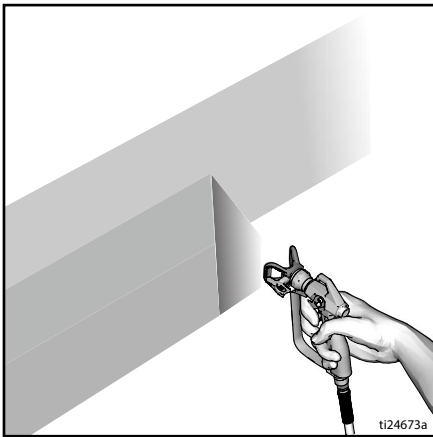
Zerstäubtes, gleichmäßig verteiltes Fächermuster

Streifen

1. Ein Testmuster spritzen. Den Druck so einstellen, dass scharfe Kanten beseitigt werden.



2. Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich die scharfen Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigen lassen.
3. Die Pistole in einem Abstand von 10-12 Zoll (25-30 cm) senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Den Auftrag um jeweils 50 % überlappen.



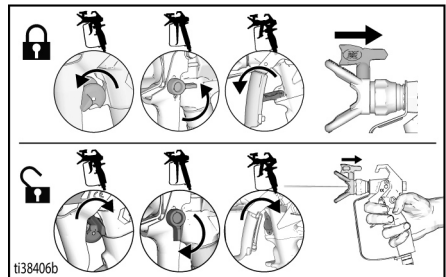
4. Pistole nach dem Hin- und Herbewegen abziehen. Vor dem Stoppen der Bewegung den Abzug loslassen. Weitere Informationen zum Spritzen finden Sie im Pistolen-Handbuch.

Verstopfung der Düse beseitigen

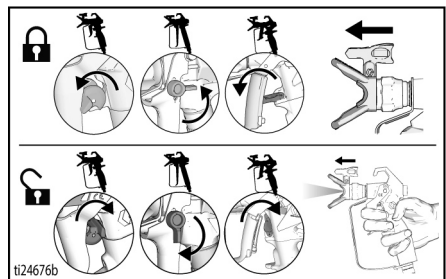


Um Verletzungen zu vermeiden, die Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!

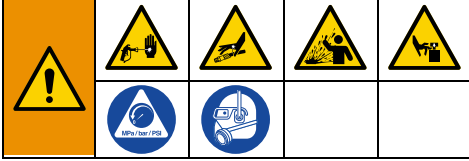
1. Den Abzug loslassen. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse umdrehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.



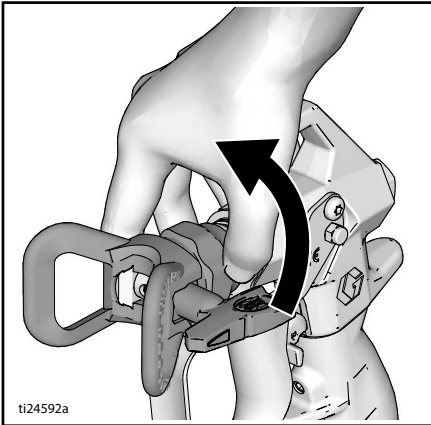
2. Die Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse wieder in die ursprüngliche Stellung bringen. Entriegeln Sie die Abzugssperre und fahren Sie mit dem Spritzen fort.



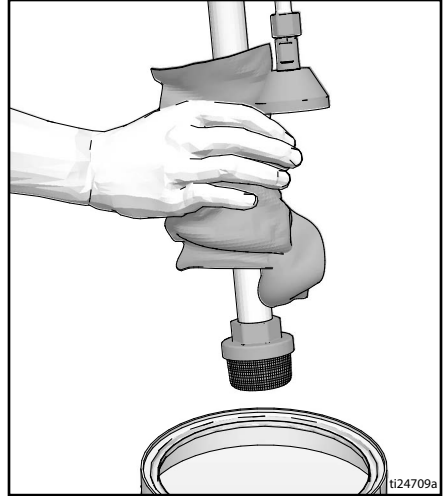
Reinigung



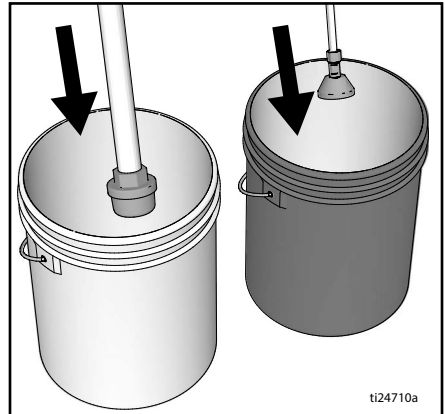
1. Die **Druckentlastung**, Seite 12.
2. Düsenchutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch.



3. Materialeinlass und Ablassrohr aus dem Farbbehälter nehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.



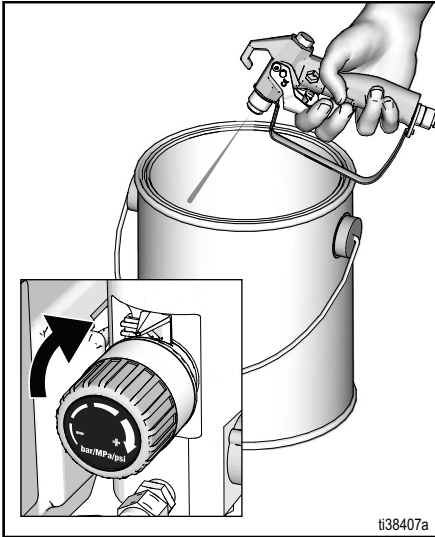
4. Den Materialeinlass in Spülflüssigkeit setzen. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis verwenden. Das Ablassrohr in einen Abfalleimer stecken.



5. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen.

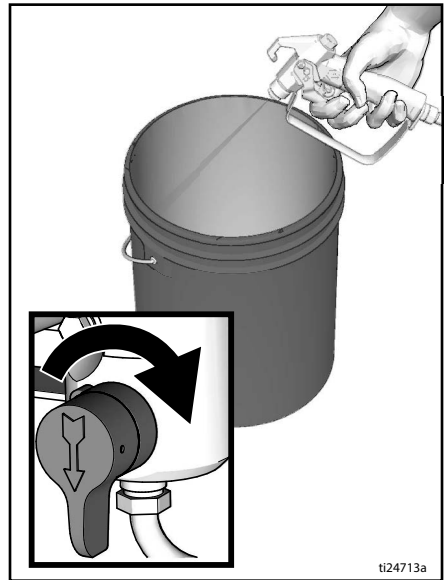
Betrieb

6. Den Druck um 1/2 Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten. Die Pistole gegen den Farbeimer halten. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole abziehen und den Druck erhöhen, bis die Pumpe konstant läuft und Spülflüssigkeit austritt.

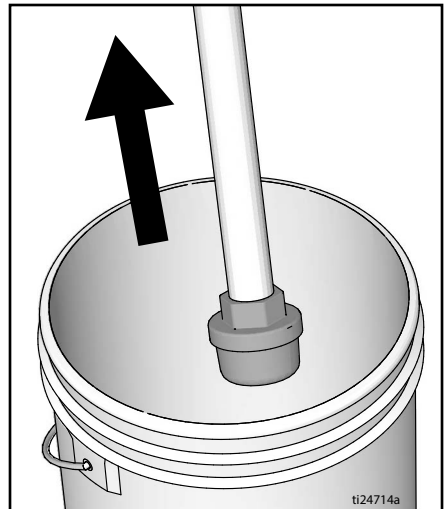


7. Die Pistole nicht weiter abziehen. Die Pistole in den Abfalleimer richten, gegen die Eimerwand drücken und abziehen, um das System gründlich zu spülen.

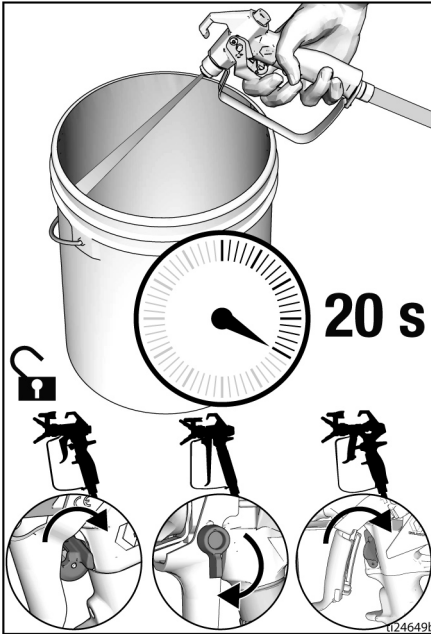
8. Die Pistole weiter abziehen und gleichzeitig das Entlüftungsventil nach unten drehen. Danach den Pistolenabzug loslassen. Spülflüssigkeit so lange zirkulieren lassen, bis die austretende Flüssigkeit sauber und klar ist.



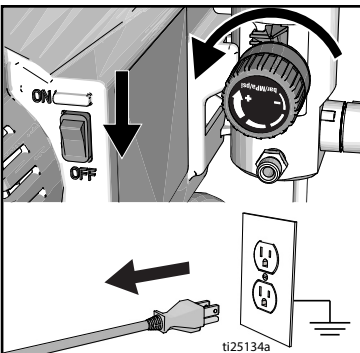
9. Den Materialeinlass heben und oberhalb des Spülflüssigkeitspegels halten.



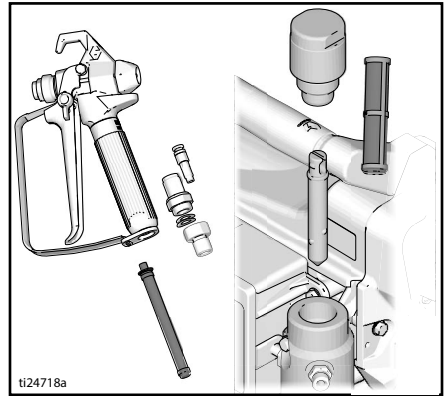
10. Das Entlüftungsventil waagrecht drehen. Die Pistole 20 Sekunden lang in den Spüleimer abziehen, um das Material aus dem Schlauch zu beseitigen.
11. Die Abzugssperre verriegeln.



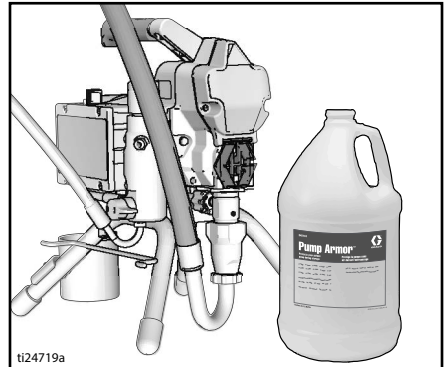
12. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Position drehen und den EIN/AUS-Schalter auf OFF-Position drehen. Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



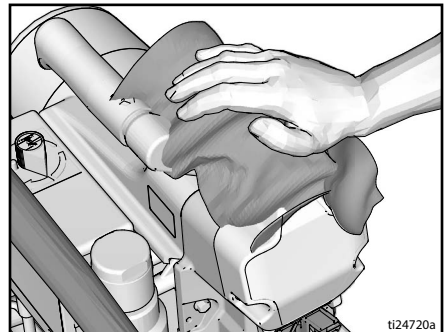
13. Den Filter – sofern vorhanden – aus Pistole und Spritzgerät ausbauen. Reinigen und überprüfen. Den Filter wieder einbauen. Siehe separates Pistolen-Handbuch.



14. Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Terpentinersatz oder „Pump Armor“ spülen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.



15. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Lackbenzin befeuchtet wurde.



Wartung

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung. Die Wartung umfasst die Durchführung von Routinevorgängen, mit deren Hilfe der Betrieb des Spritzgeräts sichergestellt und potenziellen Problemen vorgebeugt wird.



Maßnahme	Intervall
Spritzgerätefilter, Material-Einlasssieb und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
TSL-Flüssigkeit durch Hinzufügen über die TSL-Auffüllstelle nachfüllen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Motorbürsten auf Verschleiß untersuchen. Bürsten müssen eine Mindestlänge von 13 mm (1/2 Zoll) aufweisen. HINWEIS: Die Bürsten nutzen sich nicht gleichmäßig an beiden Seiten des Motors ab. Daher beide Bürsten prüfen.	Alle 3785 Liter (1000 Gallonen)
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätmotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Pistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Entlüftungsventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 3785 Liter (1000 Gallonen)
Halspackungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung

Störungsbehebung

Mechanisch/Förderleistung



1. Vor Kontrolle und Reparatur **Druckentlastung**, Seite 12, durchführen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt.	Die Druckentlastung , Seite 12 und dann die Düse austauschen. Siehe separates Handbuch für Pistole oder Spritzdüse.
	Spritzdüse verstopft.	Druck entlasten. Spritzdüse kontrollieren und reinigen.
	Materialzufuhr.	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugelsitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; wenn nötig, austauschen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Materialfilter oder Düsenfilter ist verstopft oder schmutzig.	Filter reinigen.
	Entlüftungsventil undicht.	Die Druckentlastung , Seite 12 ausführen und dann das Entlüftungsventil reparieren.
	Sicherstellen, dass die Pumpe nicht weiterarbeitet, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird. (Entlüftungsventil nicht undicht.)	Pumpe warten. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Auch Kolbenventilsitz auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln. Packungsmutter/Ölertasse anziehen.

Störungsbehebung

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Pumpen-Materialauslass zu gering	Beschädigung der Kolbenstange.	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Geringer Staudruck.	Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Druckregler austauschen.
	Die Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt.	O-Ring ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben.	Einlassventil reinigen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen.
	Verlängerungskabel auf korrekte Größe überprüfen.	Siehe Verlängerungskabel , Seite 11.
	Lockere Motorbürsten und Klemmen.	Steckerschrauben festziehen. Bürsten auswechseln, wenn Kabel beschädigt sind.
	Verschlissene Motorbürsten (Bürsten müssen eine Mindestlänge von 13 mm [1/2 Zoll] aufweisen.)	Bürsten auswechseln.
	Gebrochene und falsch ausgerichtete Motorbürstenfedern. Der eingerollte Teil der Feder muss im rechten Winkel oben auf der Bürste liegen.	Gebrochene Feder auswechseln. Feder wieder mit Bürste ausrichten.
	Motorbürsten sind in Bürstenhaltern eingefasst.	Bürstenhalter säubern und Kohlestaub mit einer kleinen Reinigungsbürste entfernen. Bürstenkabel an Schlitz im Bürstenhalter ausrichten, damit die Bürste sich frei auf und ab bewegen kann.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Kolbenstangen-Baugruppe ist beschädigt. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.	Verbindungsstangensatz auswechseln. Siehe Pumpen- Betriebsanleitung.
	Zahnräder oder Getriebegehäuse beschädigt.	Getriebegehäusesatz und Zahnräder auf Beschädigungen überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

Problem	Zu überprüfen Ist das Prüfungsergebnis OK, mit der nächsten Prüfung fortfahren	Maßnahme Wenn das Prüfungsergebnis nicht zufriedenstellend ist, diese Spalte lesen
Übermäßiger Farbeintritt in Halsdichtungsmutter	Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halsdichtungsmutter entfernen. Halsdichtungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Kolbenstange ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
Spritzmaterial tritt stoßweise aus Pistole aus	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Düse reinigen. Siehe Verstopfung der Düse beseitigen , Seite 20.
	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Pumpe entlüften. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.
Pumpe lässt sich nur schwer ansaugen	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen ersetzen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.
	Farbe ist zu dick.	Farbe gemäß Herstellerempfehlungen verdünnen.
Das Spritzgerät ist 5 bis 10 Minuten in Betrieb und stellt diesen anschließend ein.	Pumpenpackungsmutter ist zu eng. Wenn die Pumpenpackungsmutter zu eng ist, beschränken die Packungen an der Kolbenstange die Pumpenaktivität und führen zu einer Überlastung des Motors.	Pumpenpackungsmutter lösen. Im Halsbereich auf undichte Stellen prüfen. Pumpenpackungen im Bedarfsfall austauschen. Siehe Pumpen-Betriebsanleitung.

Störungsbehebung

Elektrik

Schadensbild: Das Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.



Die **Druckentlastung**, Seite 12.

1. Das Spritzgerät an eine geerdete Steckdose der richtigen Spannung anschließen.
2. Den EIN/AUS-Schalter auf Position **OFF** stellen. Dann 30 Sekunden warten und den Schalter wieder auf **ON** stellen (hierdurch

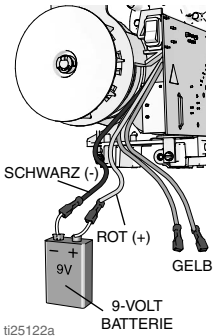
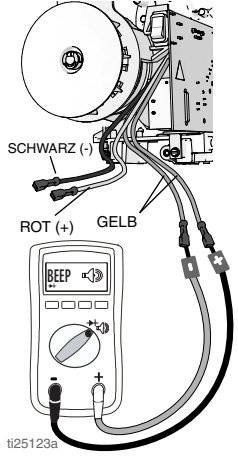
wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).

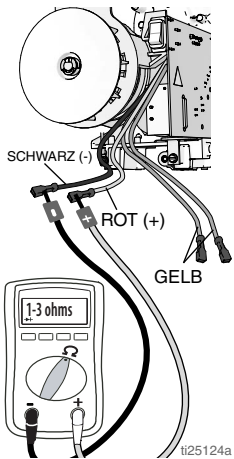
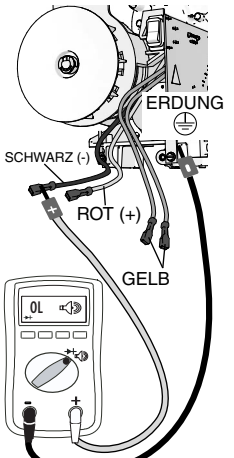
3. Den Druckreglerknopf um 1/2 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.



Um Stromschläge oder Verletzungen durch rotierende Teile zu vermeiden, wenn die Abdeckungen zur Fehlersuche entfernt worden sind, muss 7 Sekunden gewartet werden, nachdem das Netzkabel getrennt worden ist, damit sich gespeicherte Elektrizität vollständig entladen kann.

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Das Spritzgerät läuft nicht an.	Stromversorgung prüfen.	Sicherstellen, dass eine Wechselspannung vorliegt. 100-130 V für 110-120-VAC-Modelle oder 210-255 V für 230-VAC-Modelle.
	Anschlüsse der Druckregelung überprüfen.	Sicherstellen, dass der Anschluss sauber und fest angebracht ist.
	Druckregelung prüfen.	Funktionstüchtige Druckregelung anschließen. Wenn der Motor läuft, Druckregelung ersetzen.
	Auswechselbare Sicherung überprüfen.	Bei ausgesteckter (keine Spannung vorhanden) Spritzpistole sicherstellen, dass die Sicherung Durchgang hat.
	Motorkabel überprüfen.	Sicherstellen, dass die Klemmen sauber und fest angebracht sind.

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
	Motordrehung überprüfen.	<p>Eine Leerlaufprüfung durch Anschließen einer 9–12-Volt-Batterie an die Motorleitungen durchführen. Motorleitungen können in puncto Typ und Größe variieren. Die beiden zu den Kohlebürsten führenden Drähte ausfindig machen. Die Drähte sind im Regelfall rot und schwarz. Der Motor sollte in eine Drehbewegung versetzt werden, wenn die Batterie an die Motorleitungen angeschlossen wird.</p>  <p>ti25122a</p>
	Den Thermostat des Motors überprüfen.	<p>Die Temperatur des Motors sollte für diesen Test der Umgebungstemperatur entsprechen. Die gelben Leitungen vom Motor an ein Ohmmeter anschließen. Der Potentiometer sollte Durchgang anzeigen.</p>  <p>ti25123a</p>

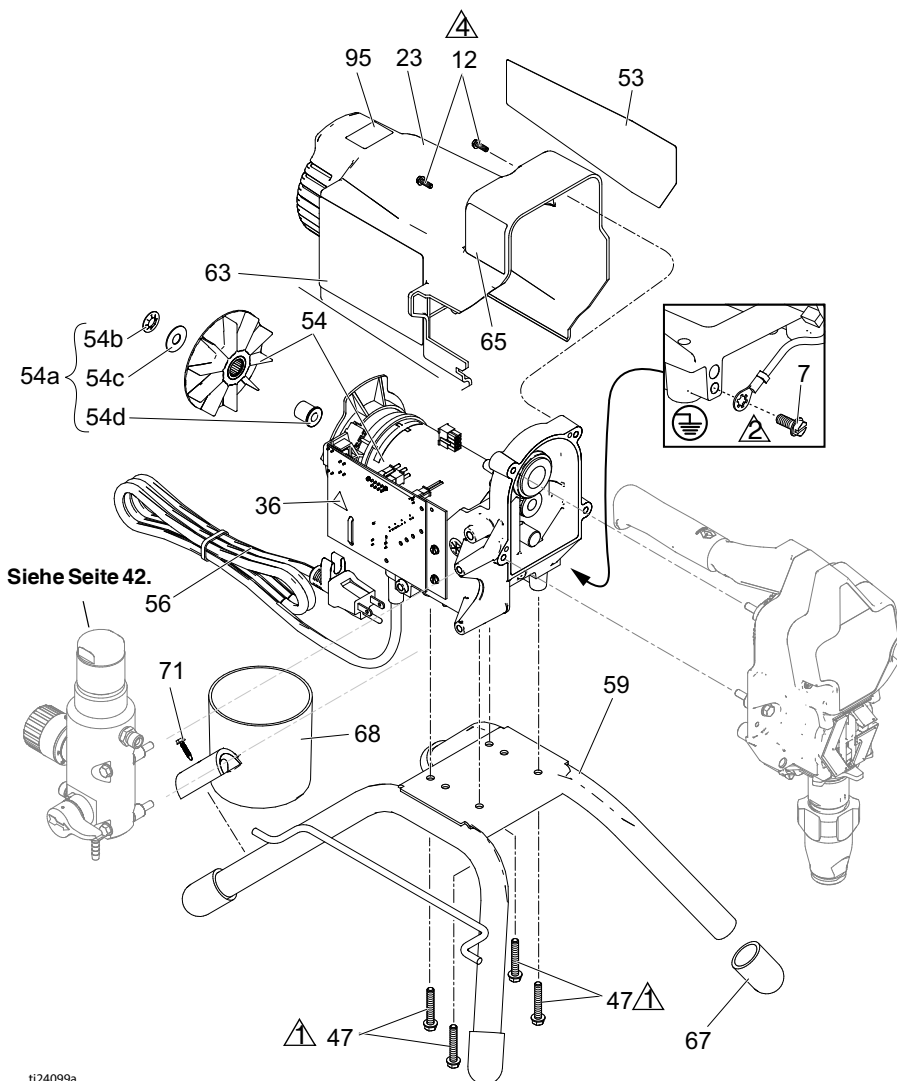
Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
	Ankerwiderstand des Motors überprüfen.	<p>Die roten und schwarzen Leitungen vom Motor an ein Ohmmeter anschließen. Den Motor beim Überprüfen auf offene Anschlüsse drehen. Wenn ein offener Anschluss gefunden wird, den Motor austauschen.</p> 
	Motor auf Kurzschlüsse überprüfen.	<p>Zum Überprüfen des Motors auf Kurzschlüsse ein Ohmmeter verwenden. Die Ohmmeter-Leitung (-) an das Motorgehäuse anschließen. Die Ohmmeter-Leitung (+) jeweils an jeden der Motordrähte legen. Das Ohmmeter sollte für sämtliche Drähte offene Anschlüsse anzeigen.</p> 

Problem	Zu überprüfen	Art der Überprüfung
Das Spritzgerät schaltet sich nicht aus, wenn der zulässige Druck erreicht oder überschritten wird.	Druckregelung prüfen.	Druckregelung vom Strom trennen. Wenn das Spritzgerät weiter läuft, Schalttafel ersetzen. Wenn das Spritzgerät anhält, Druckregelung ersetzen.
Allgemeine elektrische Probleme	Motor Kabel sind sicher befestigt und richtig angesteckt.	Lockere Stecker auswechseln; an Kabeln festklemmen. Prüfen, ob die Klemmen gut befestigt sind. Schaltplattenklemmen reinigen. Kabel sicher anschließen.
	Lockere Kabel und Stecker an den Motorbürsten.	Steckerschrauben festziehen. Bürsten auswechseln, wenn Kabel beschädigt sind.
	Bürsten müssen eine Mindestlänge von 13 mm (1/2 Zoll) aufweisen. HINWEIS: Die Bürsten nutzen sich nicht gleichmäßig an beiden Seiten des Motors ab. Daher beide Bürsten prüfen.	Bürsten auswechseln.
	Gebrochene oder falsch ausgerichtete Motorbürstenfedern. Der eingerollte Teil der Feder muss im rechten Winkel oben auf der Bürste liegen.	Gebrochene Feder auswechseln. Feder wieder mit Bürste ausrichten.
	Motorbürsten können in Bürstenhaltern eingefasst sein.	Bürstenhalter reinigen. Kohleabrieb mit kleinen Reinigungsbürsten entfernen. Bürstenkabel an Schlitz im Bürstenhalter ausrichten, damit die Bürste sich frei auf und ab bewegen kann.
	Den Ankerkollektor auf angebrannte Stellen, Rillen und extreme Rauheit überprüfen.	Motor ausbauen und in der Werkstatt nach Möglichkeit die Kollektoroberfläche überschleifen lassen.

Teile des Spritzgeräts

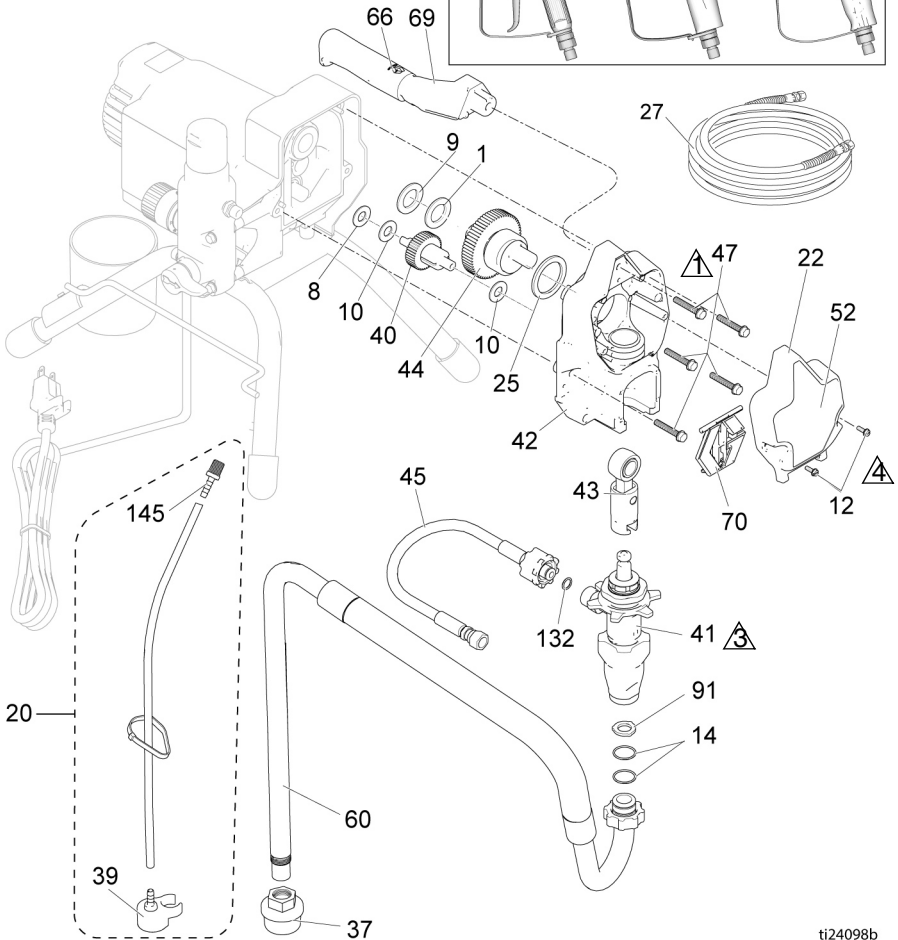
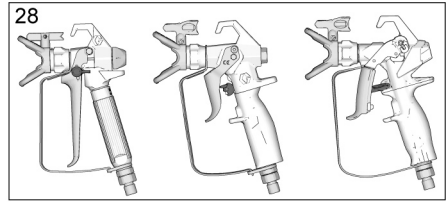
Teile des Spritzgeräts

Pos.	Drehmoment
	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
	23-27 in-lb (2,6-3,1 N•m)



Teile des Spritzgeräts

Pos.	Drehmoment
⚠	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
⚠	Mithilfe eines Hammers fixiert
⚠	23-27 in-lb (2,6-3,1 N•m)



ti24098b




Teile des Spritzgeräts

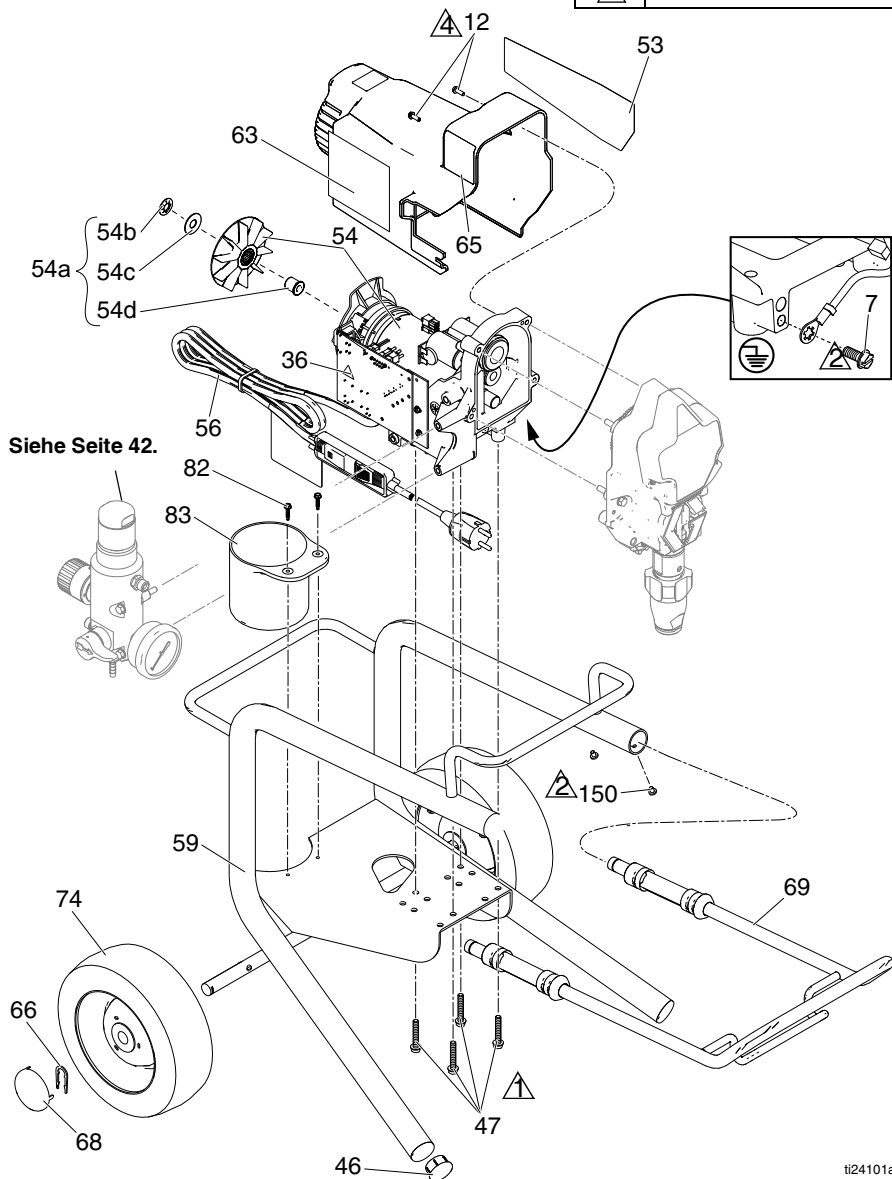
190, 290, 390 Stativspritzen Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1	44	24X020	GETRIEBE, Kurbelwelle, enthält 25	1
7	115498	MASCHINENSCHRAUBE, Schlitz/Sechskant, mit Unterlegscheibe	1	45	24W830	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, enthält 132	1
8	116073	SICHERUNGSSSCHEIBE	1	47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	9
9	116074	SICHERUNGSSSCHEIBE	1	52	Siehe Seite 41	ETIKETT, vorne	1
10	116079	LAGER, Druck	2	53	Siehe Seite 41	ETIKETT, Seite	1
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	4	54 *		SATZ, Motor, Elektrik, enthält 54a	1
14	117559	O-RING	2			110/120V	
20	249051	SATZ, Rohr, Ablass, enthält 39, 145	1			230V	
22		ABDECKUNG, Vorderseite	1		17C794	VENTILATOR, Motor, Rolle, Kupplung, enthält 54b, 54c, 54d	1
	17C540	Ständermodelle 17C341, 17C438, 17C344, 18C268, 17C384, 17D899, 17D901, 17D900		54a	17C799	MUTTER, Buchse	1
	17C539	Ständermodelle 17C310, 17C346, 17C347, 17C348, 17C385, 17C386, 17C389, 826195		54c	17C795	UNTERLEGSSCHEIBE, Klemmstück, Verrundung	1
23		MOTORABDECKUNG	1	54d		ADAPTER, Welle	
	15E341	Ständermodelle 17C341, 17C438, 17C344, 18C268, 17C384, 17D899, 17D901, 17D900		56	Siehe Seite 42	NETZKABEL	1
	15J371	Ständermodelle 17C310, 17C346, 17C347, 17C348, 17C385, 17C386, 17C389, 826195		59	15E823	RAHMEN, Standfuß	1
25	180131	LAGER, Druck	1	60	246386	SCHLAUCH, Ansaugsatz, enthält 14, 37, 91	1
27	Siehe Seite 41	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 25 oder 50 Fuß	1	63▲	Siehe Seite 41	SCHILD, Warn-	1
28	Siehe Seite 41	SPRITZPISTOLE	1	65▲	Siehe Seite 41	ETIKETT, Warnsymbole intl	1
34▲	Siehe Seite 41	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	66	116139	GRIFF, Handgriff	1
36▲	189930	AUFKLEBER, Vorsicht	1	67	15G857	KAPPE, Fuß	4
37	246385	SIEB, 7/8-14 UNF	1	68	287903	BECHER, Saug/Ablass	1
39	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1	69	287072	GRIFF, enthält 47, 66	1
40	249194	GETRIEBE, Untersetzung	1	70	17C483	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
41		Unterpumpe	1	71	122667	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf mit Unterlegscheibe	1
	17C487	Nordamerika		91	115099	UNTERLEGSSCHEIBE	1
	17C488	Asien/Australien/ Neuseeland/Japan		132	16H137	DICHTUNG, O-RING	1
	17C489	Europa		206994	TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (ohne Abb.)		1
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, enthält 47	1	145	M70809	FITTING, Steck-, Schlauch-	1
43	24W640	VERBINDUNGSSTANGE	1			* Für Motorbürstensatz 249042 bestellen	

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Teile für 390 Lo-Boy-Spritzgeräte

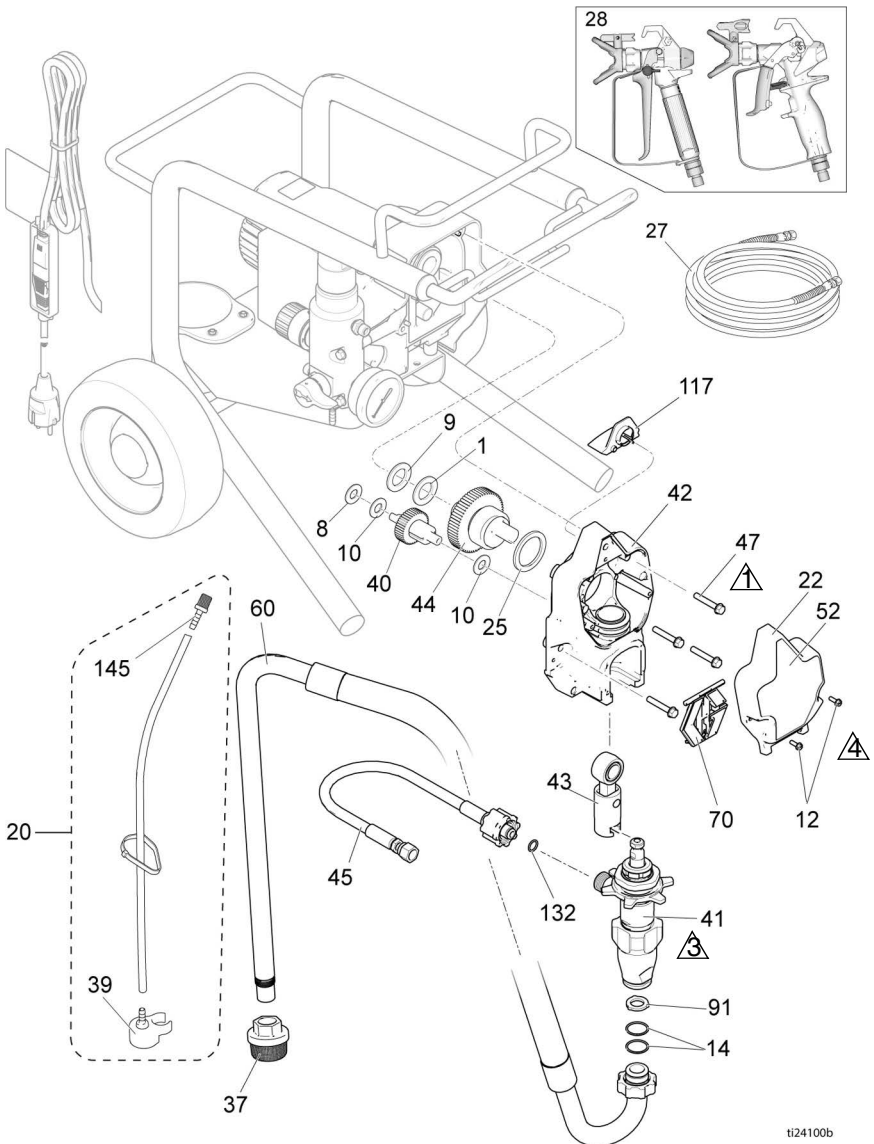
Pos.	Drehmoment
 1	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
 2	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
 3	23-27 in-lb (2,6-3,1 N•m)



ti24101a

Teile für 390 Lo-Boy-Spritzgeräte

Pos.	Drehmoment
	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	Mithilfe eines Hammers fixiert
	23-27 in-lb (2,6-3,1 N•m)



ti24100b

Teile für 390 Lo-Boy-Spritzgeräte

Lo-Boy-Spritzgeräte 390, Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1	54 *	17C799	SATZ, Motor, Elektronik, 230 V,	1
7	115498	MASCHINENSCHRAUBE, Schlitz/Sechskant, mit Unterlegscheibe	1	54a	17C795	enthält 54a VENTILATOR, Motor, Rolle, Kupplung,	1
8	116073	SICHERUNGSSCHEIBE	1	54b		enthält 54b, 54c, 54d	
9	116074	SICHERUNGSSCHEIBE	1	54c		MUTTER, Buchse	1
10	116079	LAGER, Druck	2	54d		UNTERLEGSCHIEBE, Klemmstück, Verrundung	1
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	4	54d		ADAPTER, Welle	
14	117559	O-RING	2	56	Siehe Seite 42	NETZKABEL	1
20	249051	SATZ, Rohr, Ablass, enthält 39, 145	1	59	246250	RAHMEN, Fahrgestell, Lo	1
22	17C539	ABDECKUNG, Vorderseite	1	60	246386	SCHLAUCH, Ansaugsatz, enthält 14, 37, 91	1
23	15J371	MOTORABDECKUNG	1	63▲	15H087	SCHILD, Warn-	1
25	180131	LAGER, Druck	1	65▲	189930	ETIKETT, Warnsymbole intl	1
27	240794	SCHLAUCH, mit Kupplung 1/4" x 50 ft	1	66	15B999	HALTEKLAMMER	2
28	288427	SPRITZPISTOLE	1	68	104811	KAPPE, Nabe	2
34▲	17A134	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	69	287488	GRIFF	1
37	246385	SIEB, 7/8-14 UNF	1	70	17C483	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
39	244035	ABLENKSCHIEBE, mit Stecknippel	1	74	195766	RAD, halbpneumatisch	2
40	249194	GETRIEBE, Untersetzung	1	82	122667	SCHRAUBE, Sechskantkopf mit Unterlegscheibe	2
41	17C489	Unterpumpe	1	83	15B870	BECHER, Saug/Ablass	1
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, enthält 47	1	91	115099	UNTERLEGSCHIEBE	1
43	24W640	VERBINDUNGSSTANGE	1	117	15G447	STOPFEN, Abschirmung, lackiert	1
44	24X020	GETRIEBE, Kurbelwelle, enthält 25	1	132	16H137	DICHTUNG, O-RING	1
45	24W830	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, enthält 132	1	145	M70809	FITTING, Steck-, Schlauch-	1
46	107310	ROHRSTOPFEN	2	150	109032	MASCHINENSCHRAUBE, Flachkopf	4
47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	8	206994	TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (ohne Abb.)		1
52	17C819	ETIKETT, vorne	1				
53	17C820	ETIKETT, Seite	1				

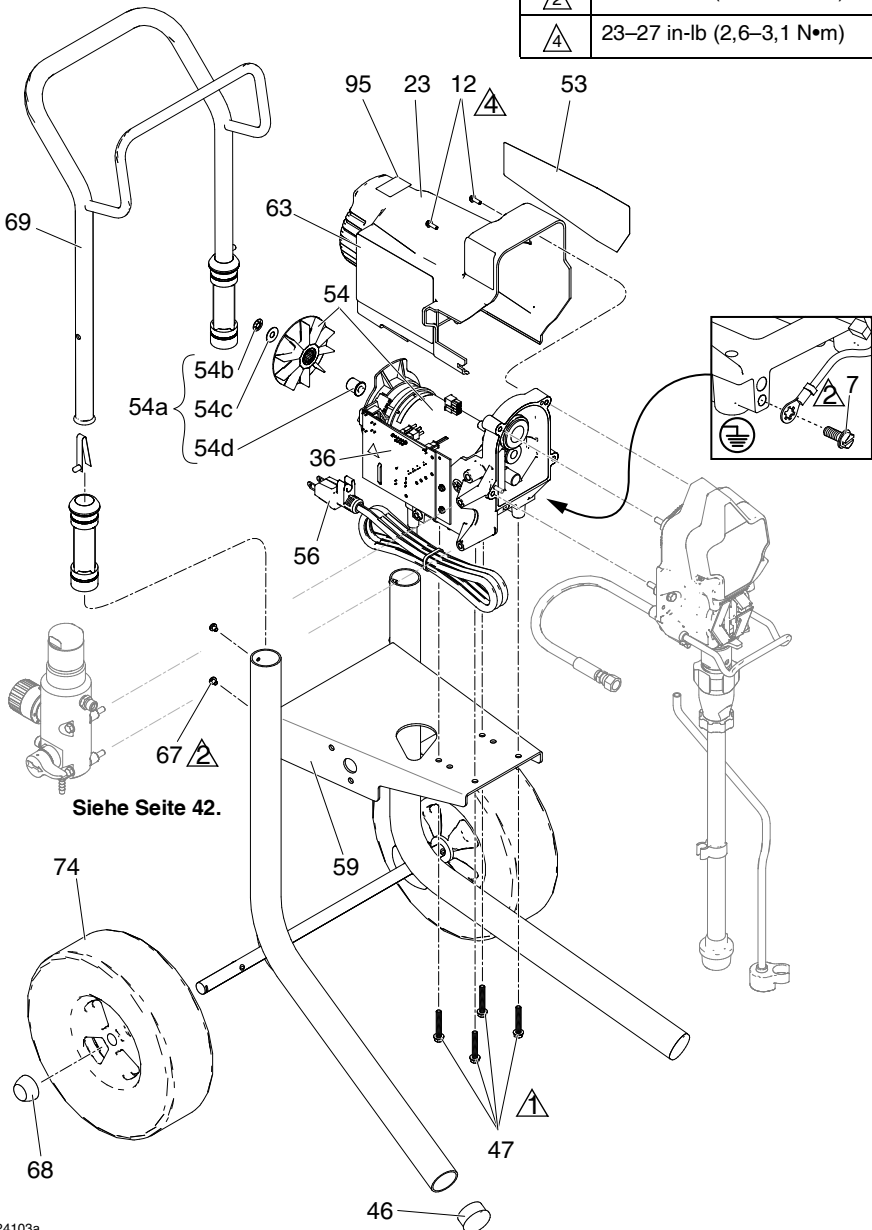
* Für Motorbürstensatz 249042 bestellen

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Teile für 190, 290, 390 Hi-Boy-Spritzgeräte

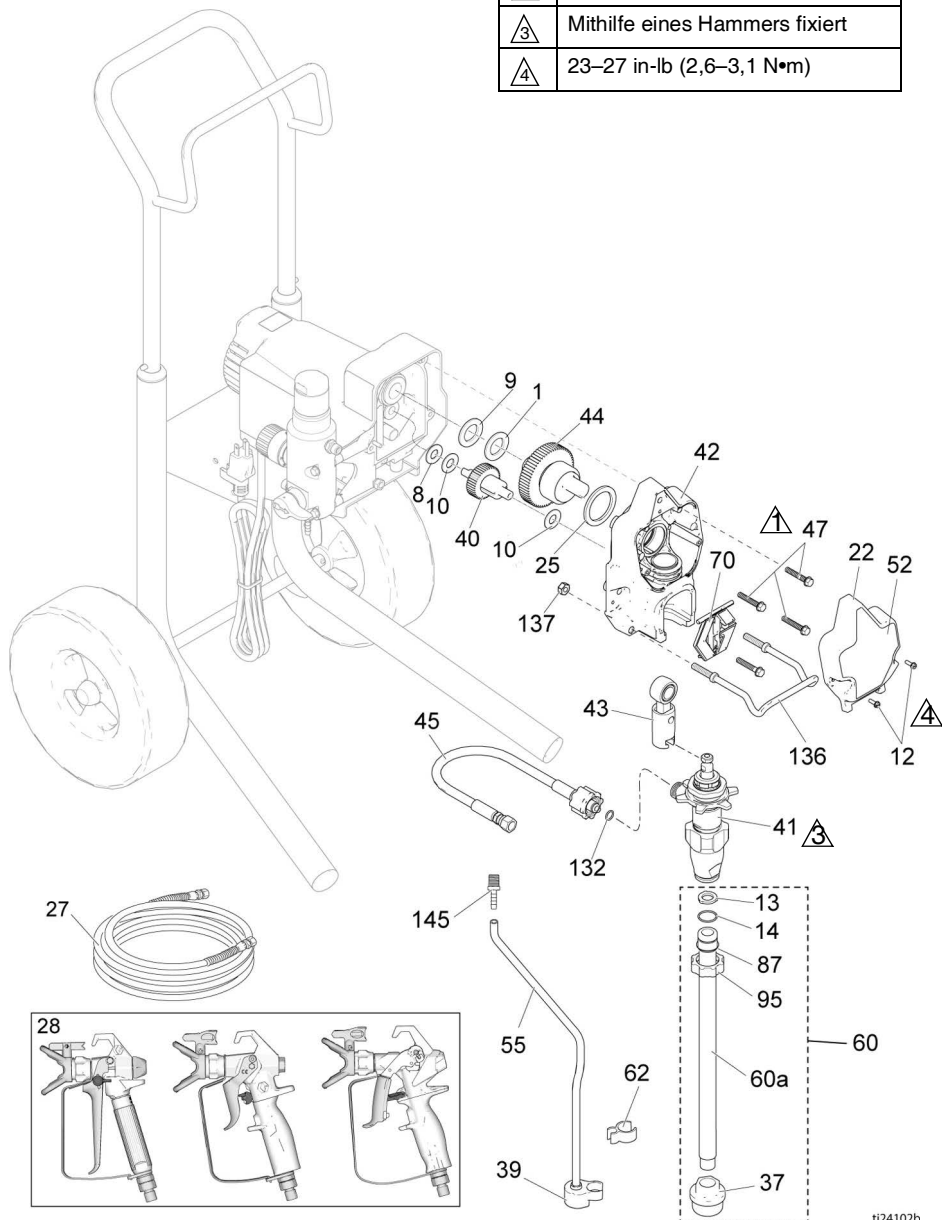
Teile für 190, 290, 390 Hi-Boy-Spritzgeräte

Pos.	Drehmoment
	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
	23-27 in-lb (2,6-3,1 N•m)



Teile für 190, 290, 390 Hi-Boy-Spritzgeräte

Pos.	Drehmoment
⚠1	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
⚠3	Mithilfe eines Hammers fixiert
⚠4	23-27 in-lb (2,6-3,1 N•m)



ti24102b

Teile für 190, 290, 390 Hi-Boy-Spritzgeräte

190, 290, 390 Hi-Boy-Spritzgeräte Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
1	107434	LAGER, Druck	1	47	117493	MASCHINENSCHRAUBE, 8 Sechskantkopf	8
7	115498	MASCHINENSCHRAUBE, Schlitz/Sechskant, mit Unterlegscheibe	1	52	Siehe Seite 41	ETIKETT, vorne	1
8	116073	SICHERUNGSSSCHEIBE	1	53	Siehe Seite 41	ETIKETT, Seite	1
9	116074	SICHERUNGSSSCHEIBE	1	54 *		SATZ, Motor, Elektrik, <i>enthält 54a</i>	1
10	116079	LAGER, Druck	2			110/120V	
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	4		17C794	230V	
13	115099	UNTERLEGSSCHEIBE	1		17C799	VENTILATOR, Motor, Rolle, 1 Kupplung, <i>enthält 54b, 54c, 54d</i>	1
14	103413	DICHTUNG, O-Ring	1	54a	17C795	MUTTER, Buchse	1
22		ABDECKUNG, Vorderseite	1	54b		UNTERLEGSSCHEIBE, Klemmstück, Verrundung	1
	17C540	Hi-Boy-Modelle 17C342, 17C343		54c		ADAPTER, Welle	1
	17C539	Hi-Boy-Modelle 17C313, 17C349, 17C350, 17C351, 17C388		54d		ABLASSROHR	1
23		MOTORABDECKUNG	1	55	15K092	NETZKABEL	1
	15E341	Hi-Boy-Modelle 17C342, 17C343		56	Siehe Seite 42	RAHMEN, Universal-Cart	1
	15J371	Hi-Boy-Modelle 17C313, 17C349, 17C350, 17C351, 17C388		59	17C485	ANSAUGSATZ, Einlass	1
25	180131	LAGER, Druck	1	60	25C786	<i>enthält 13, 14, 37, 60a, 87, 95</i>	1
27	Siehe Seite 41	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1 1/4 Zoll x 25 oder 50 Fuß	1	60a	17C949	SAUGROHR, Einlass	1
28	Siehe Seite 41	SPRITZPISTOLE	1	62	195400	CLIP, Feder	1
34▲	Siehe Seite 41	KARTE, medizinischer Warnhinweis (nicht abgebildet)	1	63▲	Siehe Seite 41	ETIKETT, Warnungen	1
36▲	189930	AUFKLEBER, Vorsicht	1	65▲	Siehe Seite 41	SCHILD, Warn-	1
37	235004	SIEB, 7/8-14 UNF	1	67	109032	MASCHINENSCHRAUBE, 4 Flachkopf	4
39	244035	ABLENKSCHLEIBE, mit Stecknippel	1	68	119452	KAPPE, Nabe	2
40	249194	GETRIEBE, Untersetzung	1	69	287489	GRIFF, Zusammenbau, Hi Cart	1
41		Unterpumpe	1	70	17C483	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
	17C487	Nordamerika		74	119451	RAD, halb pneumatisch	2
	17C488	Asien/Australien/ Neuseeland/Japan		87	15B652	UNTERLEGSSCHEIBE, Ansaugung	1
	17C489	Europa		95	15E813	MUTTER, Arretierung	1
42	24W817	GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 47</i>	1	132	16H137	DICHTUNG, O-Ring	1
43	24W640	VERBINDUNGSSTANGE	1	136	17C990	GEHÄNGE, Eimer	1
44	24X020	GETRIEBE, Kurbelwelle, <i>enthält 25</i>	1	137	111040	KONTERMUTTER, Einsatz	2
45	24W830	SATZ, Schlauch, mit Kupplung, <i>enthält 132</i>	1	145	M70809	FITTING, Steck-, Schlauch-	1
46	108691	ROHRSTOPFEN	2	206994	TSL-Flüssigkeit, 8 Unzen (ohne Abb.)		1

* Für Motorbürstensatz 249042 bestellen

▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

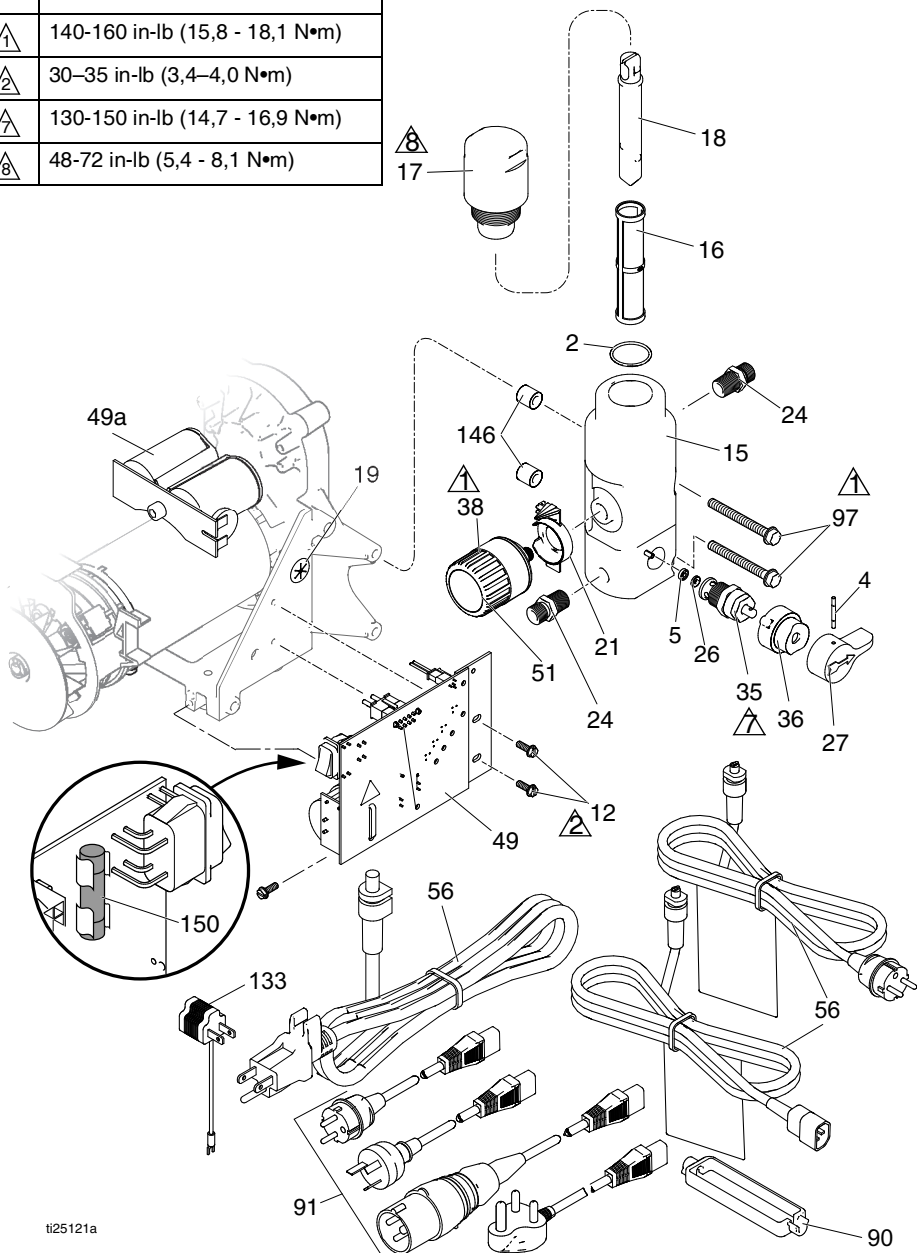
Zubehör und Etiketten

Spritzgerätemodell (Serie)	Pos. 27 Schlauch, 1/4" x ❖ ♦ ft	Pos. 28 Spritzpistole	Pos. 52 Etikett, vorne	Pos. 53 Etikett, Seite	Pos. 65 Warnschild ▲	Pos. 34 Karte, medizinischer Warnhinweis ▲	Pos. 63 Etikett, Gefahr ▲
17C310 17C313	240794 ♦	20A479	17E998	17E999	195793 &	222385 #	15K359 #
17C341 17C342 17C438	240793 ❖	289843	17C860	17C861	- - -	222385 #	16G596 \$
17C343 17C344 18C268	240794 ♦	288438	17C862	17C863	- - -	222385 #	16G596 \$
17C346 17C347 17C348 17C349 17C350 17C351 18H202	240794 ♦	288438	17C853	17C854	- - -	222385 #	16G596 \$
17C384 17C385	240794 ❖	288427	17D764	17D765	195792 %	17A134 %	15H087 @
17C386 17C387 17C388	240794 ♦	26D846	17C819	17C820	195792 %	17A134 %	15H086 *
17C389	247340 ♦	17J910	17C853	17C854	195792 %	17A134 %	15H087 @
17D899	247339 ❖	246506	17D764	17D765	195793 &	222385 #	15K359 #
17D900	247339 ❖	246506	17D764	17D765	17C136 *	222385 #	17C135 *
17D901	247339 ❖	246506	17D764	17D765	- - -	222385 #	16G596 \$
826195 (A)	826079 ♦	826282	17C821	17C822	195793 &	222385 #	15K359 #
826195 (B)	826079 ♦	826256	17E938	17E939	195793 &	222385 #	15K359 #
288526 – Satz, Zubehör, Farbtrichter							
# – Englisch, Spanisch, Französisch			@ – Asien/Australien/Neuseeland		* – Englisch, Spanisch, Portugiesisch		
% – Englisch, Chinesisch, Koreanisch			\$ – Europa				
& – Nordamerika			* – Japan				
❖ – 7,6 m (25 Fuß)							
♦ – 15,2 m (50 Fuß)							
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.							

Steuerungskasten und Filter

Steuerungskasten und Filter

Pos.	Drehmoment
	140-160 in-lb (15,8 - 18,1 N•m)
	30-35 in-lb (3,4-4,0 N•m)
	130-150 in-lb (14,7 - 16,9 N•m)
	48-72 in-lb (5,4 - 8,1 N•m)



ti25121a

Steuerung und Filter – Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge	Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
2	Siehe Seite 44	DICHTUNG, O-Ring	1	27	187625	GRIF, Ventil, Ablass	1
4	111600	STIFT, mit Nut	1	35	239914	VENTIL, Ablass, <i>enthält Pos. 5, 26</i>	1
5	277364	DICHTUNG, Sitz, Ventil	1	36	224807	BASIS, Ventil	1
12	117501	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	3	38	Siehe Seite 44	SATZ, Steuerung, Druck, <i>enthält 19, 20, 51</i>	1
15	Siehe Seite 44	VERTEILER, Material-	1	49		KONTROLLBOX	1
16*		MATERIALFILTER	1		249052	120V	
	Langer Verteiler				16X295	230 V, <i>enthält 49a</i>	
	246425	Maschenweite 30 (grau)		49a	24R905	KONTROLLBOX, Kondensator 230 V	1
	246384	Maschenweite 60, Original (schwarz)		51	15A464	PRÜFETIKETT	1
	246382	Maschenweite 100 (blau)		56	Siehe Seite 44	NETZKABEL	1
	246383	Maschenweite 200 (rot)		90	195551	HALTERUNG, Stopfen, Adapter (bei bestimmten Modellen)	1
	Kurzer Verteiler			91	Siehe Seite 44	KABELSATZ, Adapter	1
	243080	Maschenweite 60, Original		97	Siehe Seite 44	SCHRAUBE, Maschine, HWH	2
	243081	Maschenweite 100		133	244285	ADAPTER, Japan	1
	243226	Maschenweite 200 (rot)		145	M70809	HAKENFITTING	1
17*		KAPPE, Verteiler	1	146	17D294	DISTANZSTÜCK, Verteiler	2
	287902	SATZ, Kappe, langer Verteiler, <i>enthält 18</i>		150	Siehe Seite 44	Auswechseln der Sicherung	1
	243102	SATZ, Kappe, kurzer Verteiler, <i>enthält 18, 16 (Maschenweite 60)</i>			115523	MESSGERÄT, Druck, Material, ohne Abb. (bei ausgewählten Modellen)	1
18*		EINSATZ, Filter	1				
	15B071	Lang					
	15E288	Kurz					
19	115756	BUCHSE, Motordraht	1		119783	FITTING, T-Stück, Schwenkverschraubung (bei Modellen mit Messgerät)	1
21	Siehe Seite 44	ANZEIGE, Steuerdruck	1				
24	162453	NIPPEL (1/4" NPSM x 1/4" NPT)	2				
26	15E022	SITZ, Ventil	1				

* – Siehe Seite 44 für den Verteilertyp (lang oder kurz)

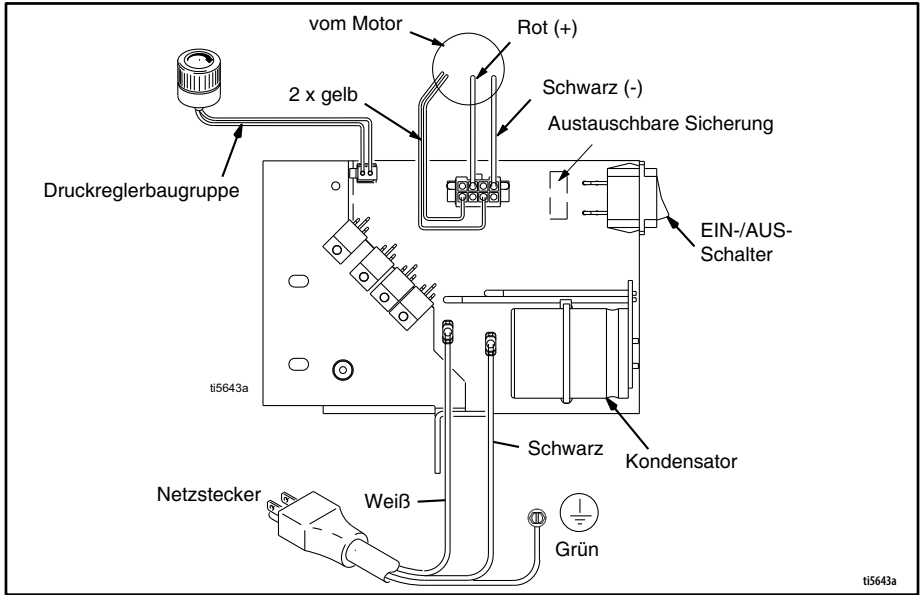
Steuerungskasten und Filter

Steuerung und Filter – Teilleiste

Spritzgerätemodell	Pos. 15 Verteiler	Pos. 21 Anzeige	Pos. 38 Druckregler	Pos. 56 Netzkabel	Pos. 91 + Kabelsatz, Adapter	Pos. 97 * Schraube	Pos. 150 Sicherung	Pos. 2 O-Ring
17C310 17C313	17C590 ◆	17C725	24X289 %	15J743	---	17C735	119277	117828
17C341	15E295	15E794	24X312 *	253368	---	117493	119277	
17C342	15E295	15E794	24X312 *	16W745	---	117493	119688	
17C343 17C344	17C593 ❖	17C725	24X289 %	16W745	---	17C735	119688	104361
18C268	17C593	17C725	24X289 %	253368	---	17C735	119277	104361
17C346	17C591 ◆	17C725	24X289 %	253370 \$	242001 ✳ 287121 †	17C735	119688	117828
18H202	17C591 ◆	17C725	24X289 %	19F988	---	17C735	119688	
17C347	17C591 ◆	17C725	24X289 %	253368	---	17C735	119277	
17C348 17C349	17C591 ◆	17C725	24X289 %	253369	---	17C735	119688	
17C350	17C591 ◆	17C725	24X289 %	253369	---	17C735	119277	
17C351	17C591 ◆	17C725	24X289 %	253370 \$	242001 ✳ 287121 †	17C735	119688	
17C384	15E295	15E794	24X312 *	253373	242001 ✳ 242005 ✓ 17N232 ‡	117493	119688	
17C385	17C590 ◆	17C725	24X289 %	15J743 &	---	17C735	119277	
17C386 17C387 17C388	17C591 ◆	17C725	24X289 %	253373	242001 ✳ 242005 ✓ 287121 † 17N232X	17C735	119688	
17C389	17C592 ❖	17C725	24X312 *	253373	242005 ✓	17C735	119688	
17C438	15E295	15E794	24X312 *	16W745	---	117493	119688	
17D899	15E295	15E794	24X312 *	15J743	---	117493	119277	
17D900	15E295	15E794	24X312 *	253370 \$	242001 ✳ 242005 ✓ 287121 †	117493	119688	
17D901	15E295	15E794	24X312 ▲	16W745	---	117493	119688	
826195	17C590 ◆	17C725	24X289 %	15J743	---	17C735	119277	
◆ – Langer Verteiler			✳ – Zulässiger Betriebsüberdruck 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa)					
❖ – Kurzer Verteiler			% – Zulässiger Betriebsüberdruck 3300 psi (228 bar, 22,8 MPa)					
& – In einigen Regionen kann ein Zwischenstecker 244285 (Pos. 133) erforderlich sein								
\$ – 257805 Satz ebenso erhältlich, enthält Kabelbehälter (Pos. 90) und Adapter (Pos. 91)								
✳ – Europa CEE 7/7 (Typ F)-Stecker								
✓ – China/Australien (Type I)-Stecker								
† – Europäisch vieladrig; Italien (Typ L)-, Dänemark (Type K)-, Schweiz (Typ J)-Stecker								
X – Stecker für Indien/Südafrika/Afrika (Typ M)								
‡ – Für Spritzenmodelle mit diesem Kabel ist zudem eine Kabelhalterung erforderlich (Pos. 90)								
* – Mit 15,8 - 18,1 N•m (140-160 in-lb) festziehen								
‡ – Stecker Indien Sans 164-1, BS 546A, Typ M								

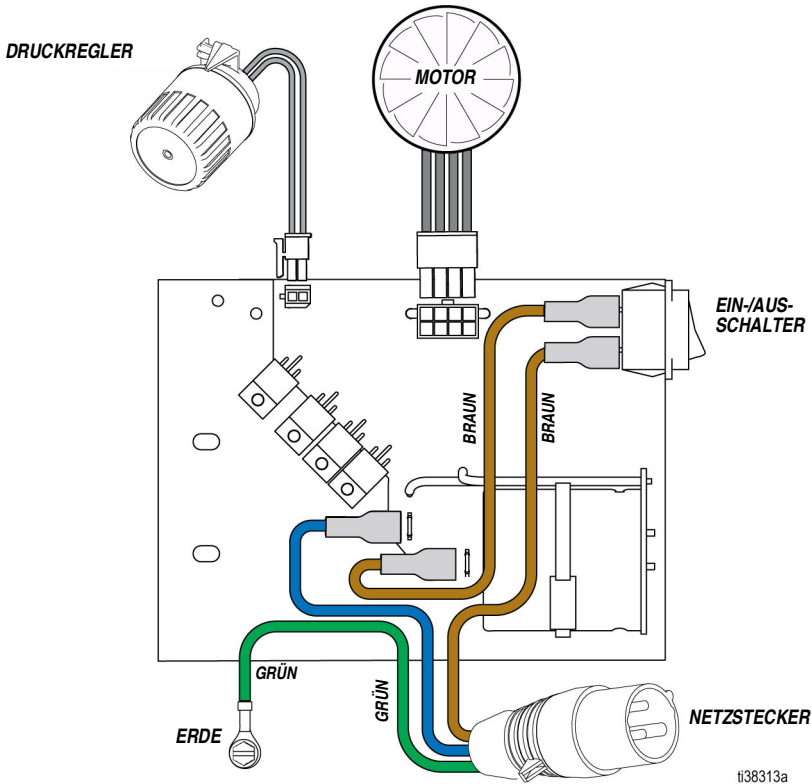
Schaltpläne

110/120V



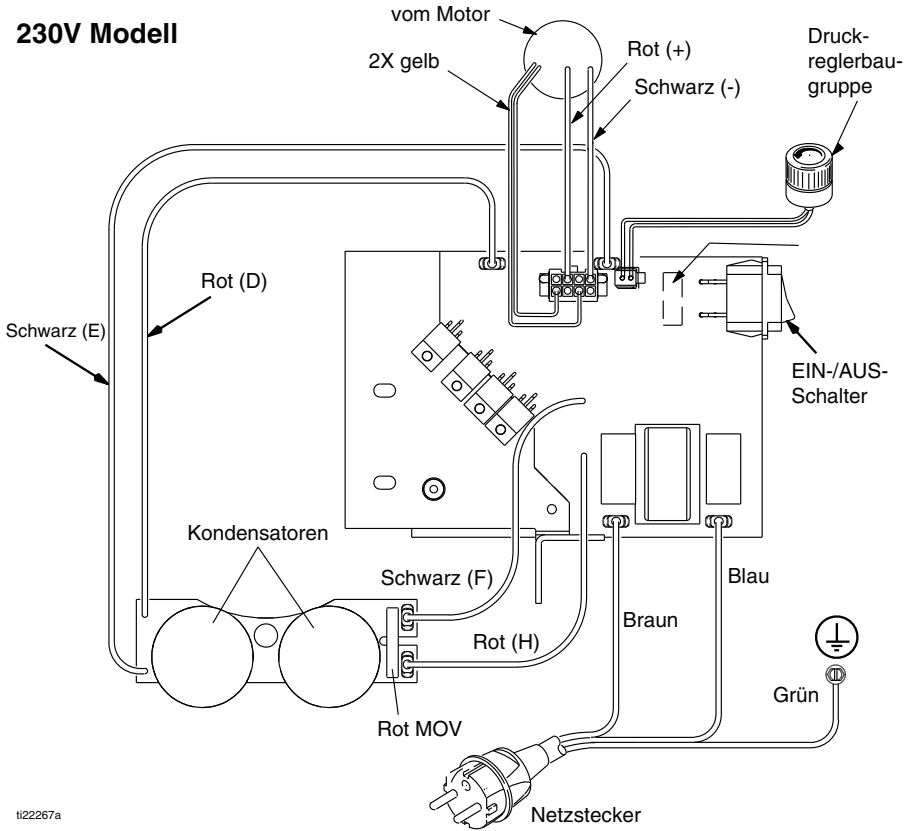
Schaltpläne

110V UK



230V

230V Modell



tl22267a

Technische Spezifikationen

Technische Spezifikationen


190/290/390		
	US	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Betriebsüberdruck		
190	3000 psi	207 bar, 20.7 Mpa
290/390	3300 psi	22,8 MPa, 228 bar
Max. Förderleistung		
190 PC Classic, 190 PC Express	0,38 g/min	1,4 l/min
290/390 PC Classic, 390 PC, NOVA 390 PC, 190 PC Express (17C384)	0,47 g/min	1,8 l/min
Maximale Düsendgröße		
190 PC Classic, 190 PC Express	0,019	0,019
290/390 PC Classic, 390 PC, NOVA 390 PC 190 PC Express (17C384)	0,021	0,021
Materialauslass	1/4" NPSM	1/4" NPSM
Doppelhübe	700 pro Gallone	185 pro Liter
Mindestleistung des Generators	3000 W	3000 W
110–120 V, A, Hz	1Ø, 13, 50/60	
220–240 V, A, Hz	1Ø, 8, 50/60	
Abmessungen		
Höhe		
Ständer	18,5 Zoll	47 cm
Niedriges Fahrgestell Lo-Boy	22,5 Zoll	57,2 cm
Normales Fahrgestell Hi-Boy	28,25 in. (Griff unten) 38,25 in. (Griff oben)	71,8 cm (Griff unten) 97,2 cm (Griff oben)
Länge		
Ständer	16 Zoll	40,6 cm
Niedriges Fahrgestell Lo-Boy	26,5 Zoll	67,3 cm
Normales Fahrgestell Hi-Boy	23,25 Zoll	59,1 cm
Breite		
Ständer	14 Zoll	35,6 cm
Niedriges Fahrgestell Lo-Boy	20 Zoll	50,6 cm
Normales Fahrgestell Hi-Boy	20,5 Zoll	52,1 cm
Gewicht		
Ständer	34 lb.	15,4 kg
Niedriges Fahrgestell Lo-Boy	59 lb.	26,8 kg
Normales Fahrgestell Hi-Boy	68,5 lb.	31,1 kg

California Proposition 65

190/290/390		
	US	Metrisch
Geräuschschall** (dBa) bei 70 psi (0,48 MPa, 4,8 bar)		
Lärmdruckpegel	90 dBa	
Schallpegel	100 dBa	
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	
Hinweise		
<i>* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus kann je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.</i>		
<i>** Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät.</i>		
<i>Schallpegel gemessen per ISO-3744.</i>		

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden –
www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINGESCHLIESSELICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepfllichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepfllichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepfllichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Händler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 (USA) an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 334567

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2014, Graco Inc. Alle Gracos produktionssteder er registreret iht. ISO 9001.

www.graco.com

Revision V, September 2024